

*DSZ-BO*

Technical Report Series

**Technical Report**

**Nr. 1**

**Datenhandbuch  
Projekt „Verknüpfte Personen-Betriebsdaten im  
Anschluss an den ALLBUS 2008“ – ALLBUS-  
Betriebsbefragung 2009**

Christian Gerhards, Stefan Liebig und Jennifer Elsner

Oktober 2010

**DSZ-BO**

## Technical Report Series

DSZ-BO Technical Report Series ist eine Schriftenreihe des Datenservicezentrum Betriebs- und Organisationsdaten (DSZ-BO) an der Universität Bielefeld. Darin werden vor allem methodische und technische Informationen zu Betriebs- und Organisationsstudien und den darin generierten qualitativen und quantitativen Datensätzen publiziert.

Die DSZ-BO Technical Reports sind nicht-exklusiv, d. h. einer Veröffentlichung an anderen Orten steht nichts im Wege. Sie können nicht über den Buchhandel, sondern nur online über das DSZ-BO bezogen werden.

Die Inhalte der DSZ-BO Technical Reports stellen ausdrücklich die Meinung der jeweiligen Autorinnen und Autoren dar und nicht die des DSZ-BO.

**DSZ-BO** Technical Reports  
ISSN 2195-4313

Herausgeber:  
Stefan Liebig, Leitung DSZ-BO  
Martin Diewald, Leitung DSZ-BO

Kontakt:  
Christian Gerhards  
Tel.: 0521 106-6948 (Sekretariat: Regina Fischer)

Datenservicezentrum Betriebs- und Organisationsdaten  
an der Universität Bielefeld  
Postfach 10 01 31  
33501 Bielefeld  
[dsz-bo@uni-bielefeld.de](mailto:dsz-bo@uni-bielefeld.de)  
[www.uni-bielefeld.de/dsz-bo](http://www.uni-bielefeld.de/dsz-bo)

## Datenhandbuch

### Projekt „Verknüpfte Personen-Betriebsdaten im Anschluss an den ALLBUS 2008“ – ALLBUS- Betriebsbefragung 2009

# Datenhandbuch ALLBUS-Betriebsbefragung 2009

Mitarbeiter am Datenhandbuch:

Stefan Liebig  
Christian Gerhards  
Jennifer Elsner

Bielefeld 2009

# Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Beachtung bei Veröffentlichungen.....	iv
Hinweise zu Veröffentlichungen mit den Betriebsdaten.....	iv
ALLBUS-Betriebsbefragung 2009: Zum Hintergrund der Studie.....	iv
Literatur.....	v
Projekt ALLBUS-Betriebsbefragung 2009 .....	vi
Datenhandbuch ALLBUS-Betriebsbefragung 2009 .....	1
Hinweise zur Benutzung des Codeplans .....	1
Erläuterungen.....	3
Systematik der Variablenbezeichnungen .....	4
Fragetexte und Häufigkeitsauszählungen .....	5
Anmerkungen.....	111
Variablenverzeichnis.....	111
Anhang: Listenheft.....	117

## Hinweise zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Aufgrund der Datenverknüpfung mit dem ALLBUS 2008 sind besondere Richtlinien zu beachten. Der folgende Abschnitt entstammt dem Datenhandbuch des ALLBUS.

### *Hinweise zu Veröffentlichungen mit den Betriebsdaten*

Forschungsarbeiten, die sich auf die im Rahmen des Projektes erhobenen Daten beziehen, sollen nach Möglichkeit den nachstehenden ausführlichen Quellenverweis enthalten:

Die in diesem Beitrag benutzten Daten wurden im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts „ALLBUS-Betriebsbefragung 2009“ (Projektleitung Stefan Liebig) erhoben.

### ALLBUS-Betriebsbefragung 2009: Zum Hintergrund der Studie

Die Studie „Verknüpfte Personen-Betriebsdaten im Anschluss an den ALLBUS 2008“ ist ein Pilotprojekt, das im Zeitraum von September 2008 bis April 2010 durchgeführt wurde. Ziel war die Prüfung der Generierbarkeit eines verknüpften Personen-Betriebsdatensatzes nach dem Employee-first-Verfahren, bei dem im ALLBUS 2008 Beschäftigte nach den Kontaktdaten ihres Betriebes gefragt wurden (Liebig 2009b). Die genannten Betriebe wurden in öffentlich zugänglichen Quellen verifiziert und, in Kooperation mit tns Infratest München, zur Teilnahme an der Betriebsstättenbefragung eingeladen. Bei den zustimmenden Betrieben wurde dann eine Betriebsstättenbefragung mit einer personalverantwortlichen Person durchgeführt.

Das Projekt wurde durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Mit der Durchführung der Befragung wurde tns Infratest in München beauftragt. Es wurden überwiegend persönlich-mündliche Befragungen mit Personalverantwortlichen durchgeführt.

Der Fragebogen wurde konzipiert unter Berücksichtigung eines „Call for Questions“, bei dem Forschungseinrichtungen Fragevorschläge einreichen konnten, sowie von Fragemodulen aus anderen Betriebsstättenbefragungen (vgl. Gerhards, Liebig 2009<sup>1</sup>).

Die Archivierung und Weitergabe erfolgt durch das Datenservicezentrum Betriebs- und Organisationsdaten der Universität Bielefeld (Pilotprojekt).

Ansprechpartner für Fragen zur Konzeption und Durchführung ist: Christian Gerhards (Tel: 0521 106-4624; e-mail: christian.gerhards@uni-bielefeld.de).

---

<sup>1</sup> Online verfügbar: <http://www.uni-bielefeld.de/soz/arbeitsbereiche/sozialstrukturanalyse/pdf/persbetrdaten/Methodenbericht%20Personen-Betriebsdaten.pdf>

## *Literatur*

Alexia Meyermann, Jennifer Elsner, Jürgen Schupp, Stefan Liebig, 2009: Pilotstudie einer surveybasierten Verknüpfung von Personen- und Betriebsdaten. Durchführung sowie Generierung einer Betriebsstudie als nachgelagerte Organisationserhebung zur SOEP-Innovationsstichprobe 2007. In: DIW Berlin Research Notes 31 <http://www.diw.de/documents/publikationen/73/96938/rn31.pdf>

Liebig, Stefan, 2009a: Interdisciplinary Longitudinal Surveys: Linking Individual Data to Organizational Data in Life-course Analysis. German Council for Social and Economic Data (RatSWD) Working Paper No. 68. Berlin: German Council for Social and Economic Data. [http://www.ratswd.de/download/workingpapers2009/68\\_09.pdf](http://www.ratswd.de/download/workingpapers2009/68_09.pdf)

Liebig, Stefan, 2009b: Organizational Data. German Council for Social and Economic Data (RatSWD) Working Paper No. 67. Berlin: German Council for Social and Economic Data. [http://www.ratswd.de/download/workingpapers2009/67\\_09.pdf](http://www.ratswd.de/download/workingpapers2009/67_09.pdf)

# Projekt ALLBUS-Betriebsbefragung 2009

“Verknüpfte Personen Betriebsdaten im Anschluss an den ALLBUS 2008”

## **Erhebungszeitraum:**

Feldphase: 16. März 2009 bis 19. Juni 2009

## **Wissenschaftler:**

Stefan Liebig  
Christian Gerhards

## **Datenerhebung:**

tns Infratest, München

## **Inhalt:**

Primäres Ziel der Querschnitterhebung war die Generierbarkeit eines verknüpften-Personen-Betriebsdatensatzes zu überprüfen. Dazu standen methodische Fragen im Vordergrund. Die Interviewer füllten dazu ein umfangreiches Kontaktprotokoll aus. Dieses bestand aus einem Teil zum Interviewer, einem Kontaktfragebogen und einem Teil zum Interview.

- In einem Interviewerfragebogen wurden die psychologischen „Big Five“ in zehn Fragen abgefragt. Weitere Merkmale der Interviewer wurden von tns Infratest hinzugespielt (Geschlecht, Alter, Bildung und die Anzahl der Jahre, die der Interviewer bereits bei tns Infratest tätig ist).
- Der Kontaktfragebogen: Im Kontaktfragebogen, der vom Interviewer auszufüllen war, wurden Angaben zur Kontaktierung des Betriebes abgefragt. Im Einzelnen waren dies: Korrektheit der Adressmerkmale, Zustandekommen des Kontaktes, Gatekeeper im Betrieb, Kooperationsbereitschaft der Kontaktpersonen, Strategie des Interviewers bei der Suche, Dauer der Kontaktaufnahme, Anzahl persönlicher, telefonischer und schriftlicher Kontakte, Besonderheiten, Zustandekommen des Interviews, Gründe für Ausfälle.
- Zu jedem Interview wurden zusätzlich folgende Merkmale abgefragt, die vom Interviewer beantwortet werden mussten: Modus des Interviews (persönlich/schriftlich), Ausfüllen durch beabsichtigte Zielperson, Teilnahmebereitschaft der Zielperson, Kompetenz der Zielperson, Besonderheiten, Datum, Uhrzeit zu Beginn und Ende des Interviews, Rückgriff auf Hilfsmittel oder Personen, Störungen beim Interview, Anwesende Dritte.

Der inhaltliche Fokus lag auf Sozialer Ungleichheit innerhalb von Betrieben. Schwerpunkte der Untersuchung waren dabei:

1.) Allgemeine Betriebsstrukturdaten



- 2.) Marktposition des Betriebs
- 3.) Mitbestimmung
- 4.) Personalstruktur
- 5.) Personalpolitik
- 6.) Detailfragen zu drei Qualifikationsgruppen
- 7.) Entlohnung
- 8.) Arbeitsbedingungen
- 9.) Methodische Fragen und Informationen zum Befragten

Themen:

1. Allgemeine Betriebsstrukturdaten: Gründungsjahr, Branche, Rechtsform, Geschäftsführung, Position im Gesamtunternehmen (wenn vorhanden), Eigentum (deutsch, öffentlich), Abnehmer, Geschäftsvolumen und dessen Veränderung, Regionalität, Hierarchieebenen, Veränderungen im Betrieb (Arbeitsorganisation, Hierarchie, Techniken).
2. Marktposition des Betriebs: Wettbewerbsdruck, Vergleich mit dem Hauptkonkurrenten.
3. Mitbestimmung: Betriebsrat, Rolle des Betriebsrats, Unterstützung durch die Belegschaft, Gewerkschaftsmitglieder.
4. Personalstruktur: Beschäftigungsformen (Teilzeit, Befristung, geringfügige Beschäftigung) und Veränderung dieser Gruppen, Frauenanteil, Altersstruktur. Für drei Qualifikationsgruppen – „Beschäftigte für einfache Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern“, „Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern“ und „Beschäftigte für besonders qualifizierte Tätigkeiten, die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern“ – wurde abgefragt: Anzahl und Frauenanteil, Entwicklung, Anteil von Beschäftigungsformen (siehe oben), Beschäftigungsdauer.
5. Personalpolitik: Einstellungen, Herkunftsgruppen (Arbeitslose, von anderen Betrieben), Schriftliche Fixierung von Beförderungskriterien, Anzahl von Beförderungen.
6. Zu den drei genannten Qualifikationsgruppen wurden folgende Informationen abgefragt: Anzahl der Kündigungen, Initiator der Kündigung, Besetzung offener Stellen, Wege der Personalsuche, Probleme bei der Besetzung offener Stellen, wichtige Eigenschaften und Fähigkeiten, Größe der Entscheidungsspielräume. Für die zwei höheren Qualifikationsgruppen wurde zudem abgefragt, in welchem geographischen Umkreis nach Beschäftigten gesucht wird.
7. Entlohnung: Bruttolohn- und Gehaltssumme, allgemeine betriebliche Zusatzleistungen, Tarifverträge, Anteil tariflich Beschäftigter, Öffnungs- und Härtefallklauseln. In den genannten Qualifikationsgruppen wurde abgefragt: Jahresverdienst, spezielle betriebliche Zusatzleistungen.
8. Arbeitsbedingungen: Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Arbeitszeitmodelle, Überstunden, Arbeitszeiten, Wochenendarbeit. Für die drei Qualifikationsgruppen wurde abgefragt: Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen.

9. Methodische Fragen und Informationen zum Befragten: Bezeichnung des Arbeitsplatzes, Dauer der Beschäftigung im Betrieb, Zustimmung zur Anspielung der Melderegisterdaten aus dem Betriebs-Historik-Panel (BHP).

### **Grundgesamtheit und Auswahl:**

Untersuchungsgebiet: Bundesrepublik Deutschland

Grundgesamtheit: Alle Betriebe mit mehr als sechs Beschäftigten in der Bundesrepublik Deutschland

Betriebsstichprobe: 197 Betriebsstättenbefragungen mit Personalverantwortlichen

### **Erhebungsverfahren:**

Überwiegend persönlich-mündliche Befragungen. Auf Wunsch der Befragten konnte die Befragung teilweise oder ganz schriftlich erfolgen.

Ausgangspunkt waren die Befragten des ALLBUS 2008, die zum Zeitpunkt der Befragung in einem Betrieb mit mehr als sechs Beschäftigten abhängig beschäftigt waren. Insgesamt waren dies 1.101 Personen. Davon machten 943 Personen Angaben zu ihrem Betrieb. 828 der genannten Adressen wurden anschließend in einer Recherche überprüft. 719 Adressen konnten nach der Recherche bestätigt werden. Die entsprechenden Betriebe wurden kontaktiert. In 197 Fällen konnte schließlich ein Interview realisiert werden. Zusätzlich willigten 85 Befragte in die Zuspiegelung der Daten aus dem Betriebs-Historik-Panel ein.

### **Ausschöpfungsquote:**

	N	%	% jeweils*
Anzahl der abh. Besch. in Betrieben mit mehr als 6 Besch. (Arbeitnehmerquote)	1.101	100	
Anzahl der Personen mit Angabe zum Betrieb (Auskunftsquote)	943	85.6	85.6
Anzahl der zu validierenden Betriebsadressen	828	75.0	87.8
Anzahl der validierten Adressen (Validierungsquote)	719	65.3	86.8
Realisierte Interviews (Teilnahmequote)	197	17.9	27.4
Einwilligung zur BHP-Zuspiegelung	85	7.7	43.2

\* vom vorangegangenen Erhebungsschritt

### **Datensatz:**

Anzahl der Befragungseinheiten: 197

Anzahl der Variablen: 286

### **Veröffentlichungen:**

**Weitere Hinweise:**

Durch die verschiedenen Ausfallschritte ergibt sich eine verzerrte Stichprobe.

Zusätzliche Informationen sind abrufbar unter:

<http://www.uni-bielefeld.de/soz/personen/liebig/projekte.htm#allbus>

# Datenhandbuch ALLBUS-Betriebsbefragung 2009

## *Hinweise zur Benutzung des Codeplans*

Die folgende Beschreibung ist eng an die Beschreibung aus dem ALLBUS-Datenhandbuch 2008 angelehnt.

Die nachfolgenden Beispiele der Variablen entstammen dem Datenhandbuch und sollen ein breites Spektrum von Informationen aufzuzeigen. Beispiel 1 illustriert eine einfache Frage des Hauptfragebogens. Beispiel 2 beinhaltet die erste Frage einer Itematterie mit metrischen Ausprägungen. Beispiel 3 beschreibt die zweite Frage dieser Itematterie.

Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern <> beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen (siehe Seite 3). Sie erscheinen als solche nicht mehr im späteren Datenhandbucheil.

<1>

### VB6 RECHTSFORM DES BETRIEBS

<2>

(Interv.: Liste 2 vorlegen und nur eine Nennung möglich!)

<3>

f03 Welche Rechtsform hat der Betrieb?

---

<4> <5>	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. Personengesellschaft	30	15.2	15.3	15.3
2. Kapitalgesellschaft	89	45.2	45.4	60.7
3. Körperschaft des öffentl. Rechts	58	29.4	29.6	90.3
4. sonstige Rechtsform	19	9.6	9.7	100
Total gültig	196		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	0.5		
Total	197	100		

## VB47 ANZAHL BESCHÄFTIGTER FÜR EINFACHE TÄTIGKEITEN

<6>

D23: Wie viele Beschäftigte hatten Sie am 31.12.2008 in dieser Gruppe? Und wie viele davon waren Frauen?

<7>

<Anzahl der Beschäftigten für einfache Tätigkeit>

<8>

f23einf Anzahl

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	105	95.5
.z weiß nicht/ keine Angabe	5	4.5
Total	110	100
<9>		
Min	1	
Max	2,500	
mean	68.4	
median	15	

## VB48 ANZAHL BESCHÄFTIGTER FRAUEN FÜR EINFACHE TÄTIGKEITEN

<Anzahl der Beschäftigten für einfache Tätigkeiten>

f23einf Anzahl Frauen

<10>

<Vollständiger Fragetext D23>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	104	94.5
.z weiß nicht/ keine Angabe	6	5.5
Total	110	100
min	0	
max	360	
mean	25	
median	6	

## Erläuterungen

- <1> Grau hinterlegt ist der Variablenname und der erläuternde Text des Variablenlabels. Die Variablenlabels setzen sich aus zwei Teilen, getrennt durch einen Doppelpunkt zusammen: a) Fragebogennummer Beispiel oder sprechender Kurzname (siehe auch <3>), b) erläuternder Text des Variablenlabels. Beispiel: „f23 Anzahl“ Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablennummer (VB...) eindeutig zugeordnet.
- <2> Hier stehen Anweisungen, Anmerkungen und Hinweise für die Interviewer.
- <3> An dieser Stelle steht ggf. der vollständige Fragetext mit der Fragebogennummer (Variablenlabel Teil1). Der Fragetext wird ggf. mit einer aus dem Fragebogen abgeleiteten Kennzeichnung eingeleitet (z. B. „f...“, „i...“ und „k...“, siehe nächster Abschnitt). Bei Variablen, die keiner Frage entsprechen (z. B. Variablen der Recherche), steht an dieser Stelle ein Erläuterungstext.
- <4> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Verkodungen der einzelnen Antwortkategorien. Für die Missing Values wurden entsprechend der Verkodung in STATA folgende Codes vergeben: „.“ Für systemdefiniert fehlende Werte, „b“ für „weiß nicht (nur bei VB257) und „z“ für „weiß nicht/ keine Angabe“.
- <5> Die Antworttexte wurden aus den Originalunterlagen entnommen.
- <6> An dieser Stelle steht der Fragetext, mit dem eine Itembatterie eingeleitet wird. Dieser Fragetext wird im Datenhandbuch bei der ersten Variable einer Itembatterie aufgeführt und bei den folgenden Variablen auf ihn verwiesen (siehe <9>). Es wird zwischen D (Hauptfragebogen), DI (Interviewerfragebogen) und DK (Kontaktfragebogen) unterschieden (siehe nächster Abschnitt, Seite 4).
- <7> Hier wird der Fragetext, der zu Beginn einer Itembatterie steht (siehe <6>), kurz zusammengefasst. Diese Zusammenfassung wird bei den Folgefragen einer Itembatterie anstelle des gesamten Fragetextes angegeben.
- <8> Hier stehen die spezifischen Ausprägungen der Antwortmöglichkeiten (im Falle einer Itembatterie).
- <9> Bei metrischen Variablen werden kleinster Wert (min), größter Wert (max), arithmetisches Mittel (mean) und Median (median) angegeben. Die Kennwerte wurden bei systemfreien Variablen (Identifikationsnummern etc.) weggelassen.
- <10> An dieser Stelle wird auf den vollständigen Fragetext verwiesen.

## *Systematik der Variablenbezeichnungen*

Die Variablennamen sind durchgängig nummeriert. Alle beginnen mit „VB“, was für „Variable der Betriebsstättenbefragung“ steht. Damit können sie im verknüpften Personen-Betriebsdatensatz von den Variablen des ALLBUS unterschieden werden, denen ein „v“ vorangestellt ist.

Die Variablenlabels sind unterschiedlich aufgebaut, je nachdem aus welchem Teil der Erhebung sie stammen:

- Den Fragen aus dem Hauptfragebogen (vb2 bis vb203, Fragen an die Personalverantwortlichen) ist im Variablenlabel ein „f“ vorangestellt. Die dann folgende Nummerierung entspricht der Nummerierung der Fragen in diesem Fragebogen.
- Die Fragen zum Interviewer wurden größtenteils von tns Infratest hinzugespielt. Fragen die von tns Infratest hinzugespielt wurden, haben im allgemeinen „sprechende Namen“, das heißt im Label steht eine verkürzte Version der Beschreibung und eine ausführlichere Beschreibung. Beispiel „beruf Berufsabschluss des Interviewers“
- Den selbsterhobenen Angaben zum Interviewer ist ein „i“ vorangestellt. Die Nummerierung entspricht den Teilfragen aus Frage 1 im Interviewerfragebogen (daher „i1a“ bis „i1j“).
- Fragen aus dem Kontaktprotokoll ist ein „k“ vorangestellt. Die Nummerierung entspricht der aus dem Kontaktprotokoll.
- Die Variablen zur Recherche und Gewichtung haben wiederum von tns Infratest hinzugespielte sprechende Namen, z. B. „name Suchergebnis (Betrieb)“

## Fragetexte und Häufigkeitsauszählungen

### VB1 IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN

Identifikationsnummer des Befragten

---

Häufigkeit  
943

### VB2 BETRIEBSGRÜNDUNG

D1: In welchem Jahr wurde dieser Betrieb gegründet?

<Betriebsgründung>

(Interv.: Gemeint ist die lokale Einheit)

f01 In welchem Jahr wurde dieser Betrieb gegründet?

---

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. vor 1945	50	25.4	25.8	25.8
2. 1945 bis 1969	33	16.8	17.0	42.8
3. 1970 bis 1989	22	11.2	11.3	54.1
4. nach 1990	89	45.2	45.9	100
Total gültig	194		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	3	1.5		
Total	197	100		

### VB3 JAHR DER BETRIEBSGRÜNDUNG

<Betriebsgründung>

f01jahr und zwar im Jahr

---

<Vollständiger Fragetext D1>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	84	94.4
.z weiß nicht/ keine Angabe	5	5.6
Total	89	100
min	1,990	
max	2,008	
mean	1,996	
median	1,994	



#### VB4 BRANCHE DES BETRIEBS

D2: In welcher der folgenden Branchen ist dieser Betrieb tätig?

<Branche des Betriebs>

(Interv.: Liste 1 vorlegen und nur eine Nennung möglich!)

f02 In welcher der folgenden Branchen ist dieser Betrieb tätig?

---

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. Land-/Forstwirtschaft	4	2.0	2.0	2.0
2. Bergbau/Energie	5	2.5	2.5	4.6
3. Nahrung/Genuss	9	4.6	4.6	9.1
4. Verbrauchsgüter	4	2.0	2.0	11.2
5. Produktionsgüter	16	8.1	8.1	19.3
6. Inv./Gebrauchsgüter	3	1.5	1.5	20.8
7. Baugewerbe	12	6.1	6.1	26.9
8. Handel/Reparatur	11	5.6	5.6	32.5
9. Verkehr/Nachrichten	3	1.5	1.5	34.0
10. Kredit/Versicherung	5	2.5	2.5	36.6
11. Gastgewerbe	8	4.1	4.1	40.6
12. Erziehung/Unterricht	20	10.2	10.2	50.8
13. Gesundheits-/Sozialwesen	25	12.7	12.7	63.5
14. Unternehmensnahe dl	6	3.1	3.1	66.5
15. Sonstige Dienstleistungen	13	6.6	6.6	73.1
16. Org. ohne Erwerbscharakter	2	1.0	1.0	74.1
17. Öffentl. Verwaltung	27	13.7	13.7	87.8
18. Sonstiges	24	12.2	12.2	100
Total gültig	197		100	
Total	197	100		

#### VB5 BRANCHE (OFFEN), OFFENE ABFRAGE

<Branche des Betriebs>

f02text In welcher der folgenden Branchen ist dieser Betrieb tätig?

---

<Vollständiger Fragetext D2>

## VB6 RECHTSFORM DES BETRIEBS

(Interv.: Liste 2 vorlegen und nur eine Nennung möglich!)

f03 Welche Rechtsform hat der Betrieb?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. Personengesellschaft	30	15.2	15.3	15.3
2. Kapitalgesellschaft	89	45.2	45.4	60.7
3. Körperschaft des öffentl. Rechts	58	29.4	29.6	90.3
4. sonstige Rechtsform	19	9.6	9.7	100
Total gültig	196		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	0.5		
Total	197	100		

## VB7 GESCHÄFTSFÜHRUNG/ -LEITUNG

f04 Wer bildet in Ihrem Betrieb die Geschäftsführung oder -leitung? Sind das ausschließlich Eigentümer oder Mitglieder der Eigentümerfamilien, ausschließlich Manager oder beides?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. Eigentümer	54	45.4	45.4	45.4
2. Manager	47	39.5	39.5	84.9
3. beides	18	15.1	15.1	100.0
Total gültig	119		100	
Total	119	100		

## VB8 BETRIEB/ DIENSTSTELLE IST

f05 Handelt es sich bei diesem Betrieb um ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. eigenständiges Unternehmen	99	50.3	50.8	50.8
2. Zentrale/Hauptverwaltung	34	17.3	17.4	68.2
3. Niederl./Filiale	50	25.4	25.6	93.8
4. Mittelinstanz	12	6.1	6.2	100
Total gültig	195		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.0		
Total	197	100		

## VB9 EIGENTUM

(Interv.: Bei Tochtergesellschaften bitte den Eigentümer der Muttergesellschaft angeben!)

f06 Befindet sich der Betrieb mehrheitlich oder ausschließlich in deutschem privatem Eigentum, ausländischem privatem Eigentum oder öffentlichem Eigentum?

---

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. deutsches privates Eigentum	111	56.3	56.6	56.6
2. ausländisches priv. Eigentum	10	5.1	5.1	61.7
3. öffentliches Eigentum	62	31.5	31.6	93.4
4. keine Mehrheitseigentümer	13	6.6	6.6	100
Total gültig	196		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	0.5		
Total	197	100		

## VB10 ABNEHMER

(Interv.: Liste 3 vorlegen und nur eine Nennung möglich!)

f07 Von wem werden Ihre Güter oder Dienstleistungen hauptsächlich bezogen? Sind das ...

---

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. Privatpersonen	61	31.0	31.4	31.4
2. andere Betriebe	68	34.5	35.1	66.5
3. eigene Organisation	5	2.5	2.6	69.1
4. öffentliche Haushalte	36	18.3	18.6	87.6
5. alle	24	12.2	12.4	100
Total gültig	194		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	3	1.5		
Total	197	100		

## VB11 MIT GESCHÄFTSVOLUMEN IST GEMEINT

(Interv.: Bitte zutreffenden Begriff nennen und ankreuzen!)

f08 Wichtiger Bestimmungsfaktor für die Beschäftigungsentwicklung ist das Geschäftsvolumen. Mit Geschäftsvolumen meinen wir ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. Umsatz	133	67.5	67.5	67.5
2. Bruttozins-/Provisionserträge, Handelsergebnis	3	1.5	1.5	69.0
3. Bruttobeitragseinnahmen	2	1.0	1.0	70.1
4. Haushaltsvolumen	59	30.0	30.0	100
Total gültig	197		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	197	100		

## VB12 GESCHÄFTSVOLUMEN 2008

(Interv.: Angabe bitte nur für die befragte Betriebseinheit (also nicht z.B. für eine größere Einheit mit anderen Standorten zusammen). Falls genaue Angabe nicht möglich, bitte schätzen!)

f09 Wie hoch war im letzten Geschäftsjahr (in der Regel das Jahr 2008) Ihr Geschäftsvolumen?

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	110	79.7
.z weiß nicht/ keine Angabe	28	20.3
Total	138	100
min	147,000	
max	6,000,000,000	
mean	278,000,000	
median	4,608,000	

## VB13 ENTWICKLUNG GESCHÄFTSVOLUMEN

f10 Ging das Geschäftsvolumen in den letzten beiden Jahren zurück, blieb es in etwa gleich oder stieg es an? Das Geschäftsvolumen ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ging zurück	17	12.3	12.6	12.6
2. war gleichbleibend	49	35.5	36.3	48.9
3. stieg an	64	46.4	47.4	96.3
4. kann ich nicht (mehr) sagen	5	3.6	3.7	100
Total gültig	135		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	3	2.2		
Total	138	100		

#### VB14 GROSSTEIL DES GESCHÄFTSVOLUMENS IN

f11 Auf welche der folgenden Regionen entfiel der Großteil Ihres Geschäftsvolumens?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unmittelbarer Region	71	51.4	53.0	53.0
2. Deutschland	45	32.6	33.6	86.6
3. andere Länder	10	7.2	7.5	94.0
4. alle gleichermaßen	8	5.8	6.0	100
Total gültig	134		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	4	2.9		
Total	138	100		

#### VB15 WETTBEWERBSDRUCK

f12 Wie beurteilen Sie den Konkurrenz- und Wettbewerbsdruck, dem Ihr Betrieb ausgesetzt ist?  
Besteht kein Wettbewerbsdruck, ein schwacher Wettbewerbsdruck, ein starker Wettbewerbsdruck  
oder ein sehr starker Wettbewerbsdruck?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. kein Wettbewerbsdruck	4	2.9	2.94	2.94
2. schwacher Wettbewerbsdruck	15	10.9	11.0	14.0
3. starker Wettbewerbsdruck	81	58.7	59.6	73.5
4. sehr starker Wettbewerbsdruck	36	26.1	26.5	100
Total gültig	136		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.4		
Total	138	100		

#### VB16 ARBEITSPRODUKTIVITÄT IM VERGLEICH ZUM HAUPTKONKURRENTEN

D13 Ist Ihr Betrieb im Vergleich zum Hauptkonkurrenten besser, gleich oder schlechter  
in Bezug auf die folgenden Aspekte?

(Interv.: Liste 4 vorlegen)

<Vergleich zum Hauptkonkurrenten>

f13a A Arbeitsproduktivität

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. besser	44	33.3	34.9	34.9
2. gleich	77	58.3	61.1	96.0
3. schlechter	5	3.8	4.0	100
Total gültig	126		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	6	4.5		
Total	132	100		

## VB17 ARBEITSPLATZSICHERHEIT IM VERGLEICH ZUM HAUPTKONKURRENTEN

<Vergleich zum Hauptkonkurrenten>

f13b B Arbeitsplatzsicherheit

<Vollständiger Fragetext D13>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. besser	64	48.5	50	50
2. gleich	62	47.0	48.4	98.4
3. schlechter	2	1.5	1.6	100
Total gültig	128		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	4	3.0		
Total	132	100		

## VB18 GEWINN IM VERGLEICH ZUM HAUPTKONKURRENTEN

<Vergleich zum Hauptkonkurrenten>

f13c C Gewinn

<Vollständiger Fragetext D13>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. besser	28	21.2	23.1	23.1
2. gleich	75	56.8	62.0	85.1
3. schlechter	18	13.6	14.9	100
Total gültig	121		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	11	8.3		
Total	132	100		

## VB19 KARRIEREPERSPEKTIVEN DER MITARBEITER IM VERGLEICH ZUM HAUPTKONKURRENTEN

<Vergleich zum Hauptkonkurrenten>

f13d D Karriereperspektiven

<Vollständiger Fragetext D13>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. besser	39	29.5	31.0	31.0
2. gleich	76	57.6	60.3	91.3
3. schlechter	11	8.3	8.7	100
Total gültig	126		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	6	4.5		
Total	132	100		

## VB20 FORT- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN IM VERGLEICH ZUM HAUPTKONKURRENTEN

<Vergleich zum Hauptkonkurrenten>

f13e E Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

<Vollständiger Fragetext D13>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. besser	57	43.2	45.2	45.2
2. gleich	65	49.2	51.6	96.8
3. schlechter	4	3.0	3.2	100
Total gültig	126		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	6	4.5		
Total	132	100		

## VB21 VORHANDENSEIN EINES BETRIEBSRATS/ PERSONALRATS

D14: Gibt es in Ihrem Betrieb...

<Form der Mitarbeitervertretung>

(Interv.: Liste 5 vorlegen!)

f14a ...einen nach dem Betriebsverfassungs- bzw. Personalvertretungsgesetz gewählten Betriebsrat oder Personalrat?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	102	57.0	100	100
Total gültig	102		100	
. systemdefiniert fehlend	77	43.0		
Total	179	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

## VB22 VORHANDENSEIN IN ANDERER BETRIEBSSPEZIFISCHER FORM DER MITARBEITERVERTRETUNG

<Form der Mitarbeitervertretung>

f14b ...eine andere betriebsspezifische Form der Mitarbeitervertretung wie z. B. einen Belegschaftssprecher, einen runden Tisch oder Ähnliches?

<Vollständiger Fragetext D14>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	21	11.7	100	100
Total gültig	21		100	
. systemdefiniert fehlend	158	88.3		
Total	179	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

## VB23 WEDER PERSONALRAT NOCH MITARBEITERVERTRETUNG

<Form der Mitarbeitervertretung>

f14c Nein, weder noch

<Vollständiger Fragetext D14>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	75	41.9	100	100
Total gültig	75		100	
. systemdefiniert fehlend	104	58.1		
Total	179	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren



## VB24 BETRIEBSRAT UNTERSTÜTZT BETRIEBSERGEBNIS ZU VERBESSERN

D15: Bitte sagen Sie mir bei jeder der folgenden Aussagen, ob Sie ihr sehr zustimmen, zustimmen, ihr weder zustimmen noch diese ablehnen, diese ablehnen oder diese sehr ablehnen!

(Interv.: Liste 6 vorlegen!)

<Verhältnis zum Betriebsrat>

f15a Der Betriebsrat unterstützt uns aktiv, unser Betriebsergebnis zu verbessern.

<Vollständiger Fragetext D15>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. stimme sehr zu	21	17.2	17.4	17.4
2. stimme zu	62	50.8	51.2	68.6
3. stimme weder zu noch lehne ich ab	34	27.9	28.1	96.7
4. lehne Aussage ab	4	3.3	3.3	100
Total gültig	121		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	0.8		
Total	122	100		

## VB25 EINBEZIEHUNG DES BETRIEBSRATES FÜHRT ZU VERZÖGERUNGEN VON ENTSCHEIDUNGEN

<Verhältnis zum Betriebsrat>

f15b Die Einbeziehung des Betriebsrats führt oft zu Verzögerungen von Entscheidungen.

<Vollständiger Fragetext D15>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. stimme sehr zu	4	3.3	3.3	3.3
2. stimme zu	41	33.6	33.9	37.2
3. stimme weder zu noch lehne ich ab	30	24.6	24.8	62.0
4. lehne Aussage ab	33	27.0	27.3	89.3
5. lehne Aussage sehr ab	13	10.7	10.7	100
Total gültig	121		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	0.8		
Total	122	100		

## VB26 LIEBER DIREKT DIE BESCHÄFTIGTEN IN ENTSCHEIDUNG EINBEZIEHEN

<Verhältnis zum Betriebsrat>

f15c Wir würden lieber direkt die Beschäftigten in Entscheidungen einbeziehen.

<Vollständiger Fragetext D15>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. stimme sehr zu	2	1.6	1.7	1.7
2. stimme zu	25	20.5	20.8	22.5
3. stimme weder zu noch lehne ich ab	50	41.0	41.7	64.2
4. lehne Aussage ab	34	27.9	28.3	92.5
5. lehne Aussage sehr ab	9	7.4	7.5	100
Total gültig	120		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.6		
Total	122	100		

## VB27 DURCH EINBEZIEHUNG DES BETRIEBSRATES STÄRKERE VERBUNDENHEIT MIT ENTSCHEIDUNGEN

<Verhältnis zum Betriebsrat>

f15d Durch die Einbeziehung des Betriebsrates fühlen sich die Beschäftigten mit den Entscheidungen stärker verbunden.

<Vollständiger Fragetext D15>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. stimme sehr zu	14	11.5	11.6	11.6
2. stimme zu	71	58.2	58.7	70.3
3. stimme weder zu noch lehne ich ab	25	20.5	20.7	90.9
4. lehne Aussage ab	10	8.2	8.3	99.2
5. lehne Aussage sehr ab	1	0.8	0.8	100
Total gültig	121		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	0.8		
Total	122	100		

## VB28 UNTERSTÜTZUNG DES BETRIEBSRATES DURCH DIE BELEGSCHAFT

f16 Ist die Unterstützung des Betriebsrates durch die Belegschaft sehr gering, gering, hoch oder sehr hoch?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. sehr gering	2	1.6	1.7	1.7
2. gering	37	30.3	30.8	32.5
3. hoch	75	61.5	62.5	95
4. sehr hoch	6	4.9	5	100
Total gültig	120		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.6		
Total	122	100		

## VB29 ANTEIL DER GEWERKSCHAFTSMITGLIEDER UNTER BESCHÄFTIGTEN

f17 Was schätzen Sie? Ungefähr wie viel Prozent Ihrer Beschäftigten sind Mitglied einer Gewerkschaft? Sind es weniger als 25 Prozent, 25 bis unter 50 Prozent, 50 bis unter 75 Prozent oder 75 Prozent und mehr?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. weniger als 25 Prozent	135	68.5	69.6	69.6
2. 25 bis unter 50 Prozent	32	16.2	16.5	86.1
3. 50 bis unter 75 Prozent	18	9.1	9.3	95.4
4. 75 Prozent und mehr	9	4.6	4.6	100
Total gültig	194		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	3	1.5		
Total	197	100		

## VB30 ANZAHL TEILZEITBESCHÄFTIGTER

D18: Im Folgenden geht es um die Personalstruktur Ihres Betriebes, z.B. um Anzahl, Alter und Qualifikation der Beschäftigten.  
Bitte machen Sie hierzu Angaben zum Stichtag 31.12.2008.

D18A: Wie viele der Beschäftigten Ihres Betriebes waren zu diesem Stichtag teilzeitbeschäftigt, und wie viele davon waren Frauen?

<Anzahl Teilzeitbeschäftigter>

f18tz Teilzeitbeschäftigte

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	186	94.4
.z weiß nicht/ keine Angabe	11	5.6
Total	197	100
min	0	
max	1,050	
mean	61.1	
median	9.5	

### VB31 ANZAHL TEILZEITBESCHÄFTIGTER FRAUEN

<Anzahl Teilzeitbeschäftigter>

f18tzf Und davon Frauen

<Vollständiger Fragetext D18 & D18A>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	177	89.8
.z weiß nicht/ keine Angabe	20	10.2
Total	197	100
min	0	
max	728	
mean	46.2	
median	10	

### VB32 ANZAHL BEFRISTET BESCHÄFTIGTER

D18B: Wie viele der Beschäftigten waren zu diesem Stichtag befristet beschäftigt, und wieviele davon waren Frauen?

<Anzahl befristet Beschäftigter>

f18bef Befristet Beschäftigte

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	184	93.4
.z weiß nicht/ keine Angabe	13	6.6
Total	197	100
min	0	
max	440	
mean	25	
median	3.5	

### VB33 ANZAHL BEFRISTET BESCHÄFTIGTER FRAUEN

<Anzahl befristet Beschäftigter>

f18beff Und davon Frauen

<Vollständiger Fragetext D18 & D18B>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	174	88.3
.z weiß nicht/ keine Angabe	23	11.7
Total	197	100
min	0	
max	176	
mean	11.1	
median	2	

#### VB34 ANZAHL GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTER

D18C: Und wie viele waren zu diesem Stichtag geringfügig beschäftigt, also weniger als 15 Stunden pro Woche, und wie viele davon waren Frauen?

<Anzahl geringfügig Beschäftigter>

f18ger Geringfügig Beschäftigte

---

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	184	93.4
.z weiß nicht/ keine Angabe	13	6.6
Total	197	100
min	0	
max	100	
mean	6	
median	1	

#### VB35 ANZAHL GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTER FRAUEN

<Anzahl geringfügig Beschäftigter>

f18gerf Und davon Frauen

---

<Vollständiger Fragetext D18 & D18C>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	172	87.3
.z weiß nicht/ keine Angabe	25	12.7
Total	197	100
min	0	
max	70	
mean	4.2	
median	1	

**VB36 ANTEIL TEILZEITBESCHÄFTIGTER ZWISCHEN JANUAR 2007 UND DEZEMBER 2008 IST**

f19a Ist der Anteil der Teilzeitbeschäftigten zwischen Januar 2007 und Dezember 2008 gesunken, gleichgeblieben oder gestiegen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. gesunken	12	6.1	6.6	6.6
2. gleichgeblieben	135	68.5	73.8	80.3
3. gestiegen	36	18.3	19.7	100
Total gültig	183		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	14	7.1		
Total	197	100		

**VB37 ANTEIL BEFRISTET BESCHÄFTIGTER ZWISCHEN JANUAR 2007 UND DEZEMBER 2008 IST**

f19b Und wie ist das bei den befristet Beschäftigten zwischen Januar 2007 und Dezember 2008? Ist der Anteil gesunken, gleichgeblieben oder gestiegen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. gesunken	25	12.7	14.7	14.7
2. gleichgeblieben	114	57.9	67.1	81.8
3. gestiegen	31	15.7	18.2	100
Total gültig	170		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	27	13.7		
Total	197	100		

**VB38 ANTEIL GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTER ZWISCHEN JANUAR 2007 UND DEZEMBER 2008**

f19c Und bei den geringfügig Beschäftigten? Ist der Anteil gesunken, gleichgeblieben oder gestiegen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. gesunken	12	6.1	7.4	7.4
2. gleichgeblieben	138	70.1	85.2	92.6
3. gestiegen	12	6.1	7.4	100
Total gültig	162		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	35	17.8		
Total	197	100		

**VB39 ANTEIL DER BESCHÄFTIGTEN UNTER 30 JAHREN (IN PROZENT)**

f20a Was schätzen Sie: Wie hoch ist der Anteil der Beschäftigten unter 30 Jahren?

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	191	97.0
.z weiß nicht/ keine Angabe	6	3.0
<b>Total</b>	<b>197</b>	<b>100</b>
min	0	
max	100	
mean	23.8	
median	20	

**VB40 ANTEIL DER BESCHÄFTIGTEN ÜBER 50 JAHREN (IN PROZENT)**

f20b Was schätzen Sie: Wie hoch ist der Anteil der Beschäftigten über 50 Jahren?

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	191	97.0
.z weiß nicht/ keine Angabe	6	3.0
<b>Total</b>	<b>197</b>	<b>100</b>
min	0	
max	98	
mean	29.2	
median	28	

**VB41 GAB ES PERSONALEINSTELLUNGEN IM JAHR 2008**

f21a Gab es in Ihrem Betrieb im Jahr 2008 Personaleinstellungen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	162	82.2	82.7	82.7
2. nein	34	17.3	17.4	100
Total gültig	196		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	0.5		
<b>Total</b>	<b>197</b>	<b>100</b>		

**VB42 EINSTELLUNG ARBEITSLOS GEMELDETER PERSONEN (DAVOR NICHT IM BETRIEB)**

D21: Haben Sie Personen aus folgenden Gruppen eingestellt?

&lt;Gruppen aus denen rekrutiert wird&gt;

(Interv.: Liste 7 vorlegen!)

f21ba A Arbeitslos gemeldete Personen, die davor nicht in Ihrem Betrieb beschäftigt waren

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	104	64.2	68.0	68.0
2. nein	49	30.2	32.0	100
Total gültig	153		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	9	5.6		
Total	162	100		

**VB43 EINSTELLUNG ARBEITSLOS GEMELDETER PERSONEN (DAVOR IM BETRIEB GEWESEN)**

&lt;Gruppen aus denen rekrutiert wird&gt;

f21bb B Arbeitslos gemeldete Personen, die davor bereits irgendwann in Ihrem Betrieb beschäftigt waren

&lt;Vollständiger Fragetext D21&gt;

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	41	25.3	26.8	26.8
2. nein	112	69.1	73.2	100
Total gültig	153	94.4	100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	9	5.6		
Total	162	100		

**VB44 EINSTELLUNG PERSONEN (DAVOR IN ANDEREM BETRIEB)**

&lt;Gruppen aus denen rekrutiert wird&gt;

f21bc C Personen, die unmittelbar vorher in einem anderen Betrieb beschäftigt waren

&lt;Vollständiger Fragetext D21&gt;

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	112	69.1	71.8	71.8
2. nein	44	27.2	28.2	100
Total gültig	156		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	6	3.7		
Total	162	100		



**VB45 EINSTELLUNG PERSONEN (DAVOR WEDER ARBEITSLOS, NOCH ERWERBSTÄTIG WAREN, SCHÜLER STUDENTEN ODER HAUSFRAUEN UND -MÄNNER)**

<Gruppen aus denen rekrutiert wird>

f21bd D Personen, die unmittelbar vorher oder überhaupt noch nicht arbeitslos gemeldet, aber nicht erwerbstätig waren (z.B. Schüler, Studenten oder Hausfrauen und -männer)

<Vollständiger Fragetext D21>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	98	60.5	64.5	64.5
2. nein	54	33.3	35.5	100
Total gültig	152		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	10	6.2		
Total	162	100		

D22: Im Folgenden interessiert uns die Personalstruktur für die folgenden drei Beschäftigtengruppen:

- Beschäftigte für einfache Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern
- Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern
- Beschäftigte für besonders qualifizierte Tätigkeiten, die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern

**VB46 BESCHÄFTIGTE FÜR EINFACHE TÄTIGKEITEN**

(Interv.: Liste 8 vorlegen!)

f23a Zunächst fragen wir nach den Beschäftigten für einfache Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern. Hatten Sie am 31.12.2008 Beschäftigte in dieser Gruppe?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	110	55.8	55.8	55.8
2. nein	87	44.2	44.2	100
Total gültig	197		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	197	100		

#### VB47 ANZAHL BESCHÄFTIGTER FÜR EINFACHE TÄTIGKEITEN

D23: Wie viele Beschäftigte hatten Sie am 31.12.2008 in dieser Gruppe? Und wieviele davon waren Frauen?

<Anzahl der Beschäftigten für einfache Tätigkeiten>

f23einf Anzahl

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	105	95.5
.z weiß nicht/ keine Angabe	5	4.5
<b>Total</b>	<b>110</b>	<b>100</b>
min	1	
max	2,500	
mean	68.4	
median	15	

#### VB48 ANZAHL BESCHÄFTIGTER FRAUEN FÜR EINFACHE TÄTIGKEITEN

<Anzahl der Beschäftigten für einfache Tätigkeiten>

f23einf Frauen

<Vollständiger Fragetext D23>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	104	94.5
.z weiß nicht/ keine Angabe	6	5.5
<b>Total</b>	<b>110</b>	<b>100</b>
min	0	
max	360	
mean	25	
median	6	

#### VB49 DIE ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN FÜR EINFACHE TÄTIGKEITEN IST VON JANUAR 2007 BIS DEZEMBER 2008

f24 Ist die Anzahl der Beschäftigten in dieser Gruppe von Januar 2007 bis Dezember 2008 gesunken, gleichgeblieben oder gestiegen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. gesunken	18	16.4	17.0	17.0
2. gleichgeblieben	72	65.5	67.9	84.9
3. gestiegen	16	14.5	15.1	100
<b>Total gültig</b>	<b>106</b>		<b>100</b>	
.z weiß nicht/ keine Angabe	4	3.6		
<b>Total</b>	<b>110</b>	<b>100</b>		

#### VB50 BESCHÄFTIGTE FÜR EINFACHE TÄTIGKEITEN SIND ÜBERWIEGEND

f25a Sind die Beschäftigten in dieser Gruppe überwiegend vollzeitbeschäftigt oder teilzeitbeschäftigt?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. vollzeitbeschäftigt	47	42.7	44.3	44.3
2. teilzeitbeschäftigt	50	45.5	47.2	91.5
3. beides gleich	9	8.2	8.5	100
Total gültig	106		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	4	3.6		
Total	110	100		

#### VB51 BESCHÄFTIGTE FÜR EINFACHE TÄTIGKEITEN SIND ÜBERWIEGEND

f25b Sind die Beschäftigten in dieser Gruppe überwiegend unbefristet oder befristet beschäftigt?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unbefristet beschäftigt	77	70.0	72.6	72.6
2. befristet beschäftigt	20	18.2	18.9	91.5
3. beides gleich	9	8.2	8.5	100
Total gültig	106		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	4	3.6		
Total	110	100		

#### VB52 ÜBLICHERWEISE DAUER ANSTELLUNG VON BESCHÄFTIGTEN FÜR EINFACHE TÄTIGKEITEN

f26 Wie lange gehören die Beschäftigten dieser Gruppe üblicherweise zu Ihrem Betrieb?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unter einem Jahr	5	4.5	4.8	4.8
2. ein Jahr bis unter 5 Jahre	27	24.5	25.7	30.5
3. 5 Jahre bis unter 10 Jahre	29	26.4	27.6	58.1
4. 10 Jahre und länger	44	40.0	41.9	100
Total gültig	105		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	5	4.5		
Total	110	100		

#### VB53 KÜNDIGUNGEN JANUAR 2007-DEZEMBER 2008 (EINF. TÄTIGKEIT)

f27a Gab es in dieser Gruppe von Januar 2007 bis Dezember 2008 Kündigungen, ob nun durch den Arbeitgeber oder Arbeitnehmer?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	36	32.7	33.6	33.6
2. nein	71	64.5	66.4	100
Total gültig	107		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	3	2.7		
Total	110	100		

#### VB54 BESCHÄFTIGTE EINF. TÄTIGK.: KÜNDIGUNG DURCH

f27b Waren das überwiegend Kündigungen durch den Arbeitgeber oder durch den Arbeitnehmer?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. Arbeitgeber	11	30.6	30.6	30.6
2. Arbeitnehmer	13	36.1	36.1	66.7
3. beides gleich	12	33.3	33.3	100
Total gültig	36		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	36	100		

#### VB55 BESETZEN FREIER STELLEN FÜR EINF. TÄTIGK. DURCH

f28 Besetzen Sie in dieser Gruppe offene Stellen überwiegend durch Personen, die bereits im Betrieb beschäftigt sind, oder überwiegend durch Personen von außerhalb?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. bereits im Betrieb Beschäftigte	27	24.5	25.2	25.2
2. Personen von außerhalb	67	60.9	62.6	87.9
3. beides gleich	13	11.8	12.2	100
Total gültig	107		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	3	2.7		
Total	110	100		

**VB56 PERSONALSUCHE EINF. TÄTIGK.: NUTZUNG PERSÖNLICHER KONTAKTE/EMPFEHLUNGEN VON MITARBEITERN**

D29: Ich lese Ihnen drei Wege der Personalsuche vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diese Wege der Personalsuche für diese Beschäftigtengruppe nutzen.

<Personalsuche (einf. Tätig.)>

f29a Nutzen Sie persönliche Kontakte oder Empfehlungen von Mitarbeitern?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	69	85.2	87.3	87.3
2. nein	10	12.3	12.7	100
Total gültig	79		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	2.5		
Total	81	100		

**VB57 PERSONALSUCHE EINF. TÄTIGK.: ZURÜCKGREIFEN AUF PERSONEN, DIE FRÜHER IM BETRIEB BESCHÄFTIGT WAREN**

<Personalsuche (einf. Tätig.)>

f29b Greifen Sie auf Personen zurück, die früher bereits im Betrieb beschäftigt waren?

<Vollständiger Fragetext D29>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	47	58.0	58.0	58.0
2. nein	34	42.0	42.0	100
Total gültig	81		100	
Total	81	100		

**VB58 PERSONALSUCHE EINF. TÄTIGK.: ANDERE FORMEN, WIE STELLENANZEIGEN, ELEKTRONISCHE MEDIEN, DIE ARBEITSAGENTUR, PERSONALBERATUNGSUNTERNEHMEN ODER INITIATIVBEWERBUNGEN?**

<Personalsuche (einf. Tätig.)>

f29c Nutzen Sie andere Formen der Personalsuche wie Stellenanzeigen, elektronische Medien, die Arbeitsagentur, Personalberatungsunternehmen oder Initiativbewerbungen?

<Vollständiger Fragetext D29>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	71	87.7	87.7	87.7
2. nein	10	12.3	12.3	100
Total gültig	81		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	81	100		

**VB59 OFFENE STELLEN BESCHÄFTIGTE FÜR EINF. TÄTIGK.**

f30a Hatten Sie in den letzten zwei Jahren in dieser Gruppe von Beschäftigten offene Stellen zu besetzen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	59	53.6	55.1	55.1
2. nein	48	43.6	44.9	100
Total gültig	107		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	3	2.7		
Total	110	100		

**VB60 PROBLEME BEI DER STELLENBESETZUNG (EINF. TÄTIGK.)**

f30b Hatten Sie in dieser Gruppe bei den Stellenbesetzungen Probleme, geeignete Bewerber zu finden? Hatten Sie dabei überhaupt keine Probleme, geringe Probleme oder große Probleme?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. überhaupt keine Probleme	32	54.2	54.2	54.2
2. geringe Probleme	21	35.6	35.6	89.8
3. große Probleme	6	10.2	10.2	100
Total gültig	59		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	59	100		

**VB61 IDENTIFIKATION MIT BETRIEB (EINF. TÄTIGKEIT)**

D31: Wie wichtig sind die folgenden Eigenschaften und Fähigkeiten von Beschäftigten dieser Gruppe? Sind diese Eigenschaften und Fähigkeiten unwichtig, wichtig oder sehr wichtig?

<Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (einf. Tätigk.)>

(Interv.: Liste 9 vorlegen!)

f31a A Identifikation mit dem Betrieb

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unwichtig	5	4.5	4.7	4.7
2. wichtig	58	52.7	54.2	58.9
3. sehr wichtig	44	40.0	41.1	100
Total gültig	107		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	3	2.7		
Total	110	100		

**VB62 WICHTIGKEIT: ZURÜCKSTELLEN PRIVATER HINTER BETRIEBLICHE INTERESSEN (EINF. TÄTIGK.)**

<Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (einf. Tätigk.)>

f31b B Zurückstellen privater hinter betriebliche Interessen

<Vollständiger Fragetext D31>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unwichtig	30	27.3	28.0	28.0
2. wichtig	65	59.1	60.8	88.8
3. sehr wichtig	12	10.9	11.2	100
Total gültig	107		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	3	2.7		
Total	110	100		

**VB63 WICHTIGKEIT: TEAMFÄHIGKEIT (EINF. TÄTIGK.)**

<Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (einf. Tätigk.)>

f31c C Teamfähigkeit

<Vollständiger Fragetext D31>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unwichtig	8	7.3	7.5	7.5
2. wichtig	49	44.5	45.8	53.3
3. sehr wichtig	50	45.5	46.7	100
Total gültig	107		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	3	2.7		
Total	110	100		

**VB64 WICHTIGKEIT: FLEXIBILITÄT IN DER ZEITLICHEN VERFÜGBARKEIT (EINF. TÄTIGK.)**

<Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (einf. Tätigk.)>

f31d D Flexibilität in der zeitlichen Verfügbarkeit

<Vollständiger Fragetext D31>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unwichtig	11	10.0	10.2	10.2
2. wichtig	52	47.3	48.2	58.3
3. sehr wichtig	45	40.9	41.7	100
Total gültig	108		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.8		
Total	110	100		

**VB65 WICHTIGKEIT: EIGENINITIATIVE/ EINBRINGEN NEUER IDEEN (EINF. TÄTIGK.)**

&lt;Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (einf. Tätigk.)&gt;

f31e E Eigeninitiative und Einbringen neuer Ideen

&lt;Vollständiger Fragetext D31&gt;

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unwichtig	25	22.7	23.4	23.4
2. wichtig	58	52.7	54.2	77.6
3. sehr wichtig	24	21.8	22.4	100
Total gültig	107		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	3	2.7		
Total	110	100		

**VB66 WICHTIGKEIT: BELASTBARKEIT (EINF. TÄTIGK.)**

&lt;Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (einf. Tätigk.)&gt;

f31f F Belastbarkeit

&lt;Vollständiger Fragetext D31&gt;

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unwichtig	2	1.8	1.9	1.9
2. wichtig	63	57.3	58.3	60.2
3. sehr wichtig	43	39.1	39.8	100
Total gültig	108		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.8		
Total	110	100		

**VB67 WICHTIGKEIT: AUFSTIEGSORIENTIERUNG (EINF. TÄTIGK.)**

&lt;Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (einf. Tätigk.)&gt;

f31g G Aufstiegsorientierung

&lt;Vollständiger Fragetext D31&gt;

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unwichtig	71	64.5	66.4	66.4
2. wichtig	33	30.0	30.8	97.2
3. sehr wichtig	3	2.7	2.8	100
Total gültig	107		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	3	2.7		
Total	110	100		



**VB68 ENTSCHEIDUNGSSPIELRÄUME BEI ERFÜLLUNG DER AUFGABEN (EINF. TÄTIGK.) SIND**

f32 Wie groß sind die Entscheidungsspielräume, die die Mitarbeiter dieser Gruppe bei der Erfüllung ihrer Aufgaben haben? Sind die Spielräume sehr gering, eher gering, eher groß oder sehr groß?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. sehr gering	30	27.3	27.8	27.8
2. eher gering	62	56.4	57.4	85.2
3. eher groß	12	10.9	11.1	96.3
4. sehr groß	4	3.6	3.7	100
Total gültig	108		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.8		
Total	110	100		

**VB69 ZUSATZLEISTUNGEN (EINF. TÄTIGK.): SONDERZAHLUNGEN**

D33: Welche der folgenden betrieblichen Zusatzleistungen bieten Sie den Beschäftigten dieser Gruppe?

<Betriebliche Zusatzleistungen (einf. Tätigk.)

(Interv.: Liste 10 vorlegen!)

f33a A Sonderzahlungen (z.B. Weihnachtsgeld, Prämien, Gewinnbeteiligungen, Anteilsscheine)

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	84	76.4	100	100
Total gültig	84		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	26	23.6		
Total	110	100		

**VB70 ZUSATZLEISTUNGEN (EINF. TÄTIGK.): FIRMENWAGEN**

<Betriebliche Zusatzleistungen (einf. Tätigk.)

f33b B Firmenwagen für private Nutzung

<Vollständiger Fragetext D33>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	1	0.9	100	100
Total gültig	1		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	109	99.1		
Total	110	100		

## VB71 ZUSATZLEISTUNGEN (EINF. TÄTIGK.): TECHNISCHE GERÄTE

<Betriebliche Zusatzleistungen (einf. Tätigk.)

f33c C Technische Geräte zur privaten Nutzung (z.B. Handy, PC, Werkzeug, Telefonflatrate)

<Vollständiger Fragetext D33>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	14	12.7	100	100
Total gültig	14		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	96	87.3		
Total	110	100		

## VB72 ZUSATZLEISTUNGEN (EINF. TÄTIGK.): ANGEBOTE ZUR GESUNDHEITSFÜRSORGE

<Betriebliche Zusatzleistungen (einf. Tätigk.)

f33d D Angebote zur Gesundheitsvorsorge

<Vollständiger Fragetext D33>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	60	54.5	100	100
Total gültig	60		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	50	45.5		
Total	110	100		

## VB73 BESCHÄFTIGTE FÜR QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN

(Interv.: Liste 11 vorlegen!)

f34a Nun fragen wir nach den Beschäftigten für qualifizierte Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern. Hatten Sie am 31. 12. 2008 Beschäftigte in dieser Gruppe?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	189	95.9	95.9	95.9
2. nein	8	4.1	4.1	100
Total gültig	197		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	197	100		

#### VB74 ANZAHL BESCHÄFTIGTER FÜR QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN

D34: Wie viele Beschäftigte hatten Sie am 31. 12. 2008 in dieser Gruppe? Und wie viele davon waren Frauen?

<Anzahl der Beschäftigten für qualifizierte Tätigkeiten>

f34ber Anzahl

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	181	95.8
.z weiß nicht/ keine Angabe	8	4.2
<b>Total</b>	<b>189</b>	<b>100</b>
min	1	
max	10,404	
mean	349.5	
median	39	

#### VB75 ANZAHL BESCHÄFTIGTER FRAUEN FÜR QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN

<Anzahl der Beschäftigten für qualifizierte Tätigkeiten>

f34berf Und davon Frauen

<Vollständiger Fragetext D34>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	179	94.7
.z weiß nicht/ keine Angabe	10	5.3
<b>Total</b>	<b>189</b>	<b>100</b>
min	0	
max	3,000	
mean	102.5	
median	15	

#### VB76 DIE ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN FÜR QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN IST VON JANUAR 2007 BIS DEZEMBER 2008

f35 Ist die Anzahl der Beschäftigten in dieser Gruppe von Januar 2007 bis Dezember 2008 gesunken, gleichgeblieben oder gestiegen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. gesunken	21	11.1	11.2	11.2
2. gleichgeblieben	117	61.9	62.6	73.8
3. gestiegen	49	25.9	26.2	100
<b>Total gültig</b>	<b>187</b>		<b>100</b>	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.1		
<b>Total</b>	<b>189</b>	<b>100</b>		

**VB77 BESCHÄFTIGTE FÜR QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN SIND ÜBERWIEGEND**

f36a Sind die Beschäftigten in dieser Gruppe überwiegend vollzeitbeschäftigt oder teilzeitbeschäftigt?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. vollzeitbeschäftigt	142	75.1	76.3	76.3
2. teilzeitbeschäftigt	25	13.2	13.4	89.8
3. beides gleich	19	10.1	10.2	100
Total gültig	186		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	3	1.6		
Total	189	100		

**VB78 BESCHÄFTIGTE FÜR QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN SIND ÜBERWIEGEND**

f36b Sind die Beschäftigten in dieser Gruppe überwiegend unbefristet oder befristet beschäftigt?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unbefristet beschäftigt	163	86.2	87.2	87.2
2. befristet beschäftigt	7	3.7	3.7	90.9
3. beides gleich	17	9.0	9.1	100
Total gültig	187		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.1		
Total	189	100		

**VB79 ÜBLICHERWEISE DAUER ANSTELLUNG VON BESCHÄFTIGTEN FÜR QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN**

f37 Wie lange gehören die Beschäftigten dieser Gruppe üblicherweise zu Ihrem Betrieb?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unter einem Jahr	3	1.6	1.6	1.6
2. ein Jahr bis unter 5 Jahre	22	11.6	11.9	13.5
3. 5 Jahre bis unter 10 Jahre	50	26.5	27.0	40.5
4. 10 Jahre und länger	110	58.2	59.5	100
Total gültig	185		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	4	2.1		
Total	189	100		

**VB80 KÜNDIGUNGEN JANUAR 2007 BIS DEZEMBER 2008 (QUAL. TÄTIGK.)**

f38a Gab es in dieser Gruppe von Januar 2007 bis Dezember 2008 Kündigungen, ob nun durch den Arbeitgeber oder Arbeitnehmer?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	88	46.6	46.8	46.8
2. nein	100	52.9	53.2	100
Total gültig	188		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	0.5		
Total	189	100		

**VB81 BESCHÄFTIGTE QUALI. TÄTIGK.: KÜNDIGUNG DURCH**

f38b Waren das überwiegend Kündigungen durch den Arbeitgeber oder durch den Arbeitnehmer?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. Arbeitgeber	20	22.7	23.0	23.0
2. Arbeitnehmer	52	59.1	59.8	82.8
3. beides gleich	15	17.0	17.2	100
Total gültig	87		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	1.1		
Total	88	100		

**VB82 BESETZEN FREIER STELLEN FÜR QUALI. TÄTIGK. DURCH**

f39 Besetzen Sie in dieser Gruppe offene Stellen überwiegend durch Personen, die bereits im Betrieb beschäftigt sind, oder überwiegend durch Personen von außerhalb?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. bereits im Betrieb Beschäftigte	51	27.0	27.4	27.4
2. Personen von außerhalb	100	52.9	53.8	81.2
3. beides gleich	35	18.5	18.8	100
Total gültig	186		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	3	1.6		
Total	189	100		

**VB83 PERSONALSUCHE QUAL. TÄTIGK.: NUTZUNG PERSÖNLICHER KONTAKTE/  
EMPFEHLUNGEN VON MITARBEITERN**

D40: Ich lese Ihnen drei Wege der Personalsuche vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diese Wege der Personalsuche für diese Beschäftigtengruppe nutzen.

<Personalsuche (qual. Tätigk.)>

f40a Nutzen Sie persönliche Kontakte oder Empfehlungen von Mitarbeitern?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	105	76.6	79.6	79.6
2. nein	27	19.7	20.5	100
Total gültig	132		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	5	3.6		
Total	137	100		

Kommentar: Total=137 da Filter von tns-Infratest gelockert; sonst Total=136

**VB84 PERSONALSUCHE QUAL. TÄTIGK.: ZURÜCKGREIFEN AUF PERSONEN, DIE FRÜHER  
IM BETRIEB BESCHÄFTIGT WAREN**

<Personalsuche (qual. Tätigk.)>

f40b Greifen Sie auf Personen zurück, die früher bereits im Betrieb beschäftigt waren?

<Vollständiger Fragetext D40>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	67	49.3	51.2	51.2
2. nein	64	47.1	48.9	100
Total gültig	131		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	5	3.7		
Total	136	100		

**VB85 PERSONALSUCHE QUAL. TÄTIGK.: ANDERE FORMEN, WIE STELLENANZEIGEN, ELEKTRONISCHE MEDIEN, DIE ARBEITSAGENTUR, PERSONALBERATUNGSUNTERNEHMEN UND INITIATIVBEWERBUNGEN**

<Personalsuche (qual. Tätigk.)>

f40c Nutzen Sie andere Formen der Personalsuche wie Stellenanzeigen, elektronische Medien, die Arbeitsagentur Personalberatungsunternehmen oder Initiativbewerbungen?

<Vollständiger Fragetext D40>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	126	92.6	94.0	94.0
2. nein	8	5.9	6.0	100
Total gültig	134		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.5		
Total	136	100		

**VB86 OFFENE STELLEN BESCHÄFTIGTE FÜR QUALI. TÄTIGK.**

f41a Hatten Sie in den letzten zwei Jahren in dieser Gruppe von Beschäftigten offene Stellen zu besetzen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	146	77.2	78.1	78.1
2. nein	41	21.7	21.9	100
Total gültig	187		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.1		
Total	189	100		

**VB87 PROBLEME BEI DER STELLENBESETZUNG (QUALI.TÄTIGK.)**

f41b Hatten Sie in dieser Gruppe bei den Stellenbesetzungen Probleme, geeignete Bewerber zu finden? Hatten Sie dabei überhaupt keine Probleme, geringe Probleme oder große Probleme?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. überhaupt keine Probleme	60	41.1	41.4	41.4
2. geringe Probleme	51	34.9	35.2	76.6
3. große Probleme	34	23.3	23.5	100
Total gültig	145		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	0.7		
Total	146	100		

**VB88 WICHTIGKEIT: IDENTIFIKATION MIT DEM BETRIEB (QUAL. TÄTIGK.)**

D42: Wie wichtig sind die folgenden Eigenschaften und Fähigkeiten von Beschäftigten dieser Gruppe? Sind diese Eigenschaften und Fähigkeiten unwichtig, wichtig oder sehr wichtig?

<Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (quali. Tätigk.)>

(Interv.: Liste 12 vorlegen!)

**f42a A Identifikation mit dem Betrieb**

f42a: Wichtigkeit: Identifikation mit dem Betrieb (qual. Tätigk.)	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
2. wichtig	67	35.4	35.8	35.8
3. sehr wichtig	120	63.5	64.2	100
Total gültig	187		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.1		
Total	189	100		

**VB89 WICHTIGKEIT: ZURÜCKSTELLEN PRIVATER HINTER BETRIEBLICHE INTERESSEN (QUAL. TÄTIGK.)**

<Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (quali. Tätigk.)>

**f42b B Zurückstellen privater hinter betriebliche Interessen**

<Vollständiger Fragetext D42>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unwichtig	23	12.2	12.3	12.3
2. wichtig	128	67.7	68.5	80.8
3. sehr wichtig	36	19.0	19.3	100
Total gültig	187		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.1		
Total	189	100		

**VB90 WICHTIGKEIT: TEAMFÄHIGKEIT (QUALI. TÄTIGK.)**

<Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (quali. Tätigk.)>

**f42c C Teamfähigkeit**

<Vollständiger Fragetext D42>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
2. wichtig	49	25.9	26.2	26.2
3. sehr wichtig	138	73.0	73.8	100
Total gültig	187		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.1		
Total	189	100		



**VB91 WICHTIGKEIT: FLEXIBILITÄT IN DER ZEITLICHEN VERFÜGBARKEIT (QUALI. TÄTIGK.)**

<Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (quali. Tätigk.)>

f42d D Flexibilität in der zeitlichen Verfügbarkeit

<Vollständiger Fragetext D42>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unwichtig	5	2.6	2.7	2.7
2. wichtig	81	42.9	43.3	46.0
3. sehr wichtig	101	53.4	54.0	100
Total gültig	187		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.1		
Total	189	100		

**VB92 WICHTIGKEIT: EIGENINITIATIVE/ EINBRINGEN NEUER IDEEN (QUALI. TÄTIGK.)**

<Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (quali. Tätigk.)>

f42e E Eigeninitiative und Einbringen neuer Ideen

<Vollständiger Fragetext D42>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unwichtig	3	1.6	1.6	1.6
2. wichtig	82	43.4	43.9	45.5
3. sehr wichtig	102	54.0	54.6	100
Total gültig	187		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.1		
Total	189	100		

**VB93 WICHTIGKEIT: BELASTBARKEIT (QUALI. TÄTIGK.)**

<Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (quali. Tätigk.)>

f42f F Belastbarkeit

<Vollständiger Fragetext D42>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unwichtig	2	1.1	1.1	1.1
2. wichtig	71	37.6	38.0	39.0
3. sehr wichtig	114	60.3	61.0	100
Total gültig	187		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.1		
Total	189	100		

**VB94 WICHTIGKEIT: AUFSTIEGSORIENTIERUNG (QUALI. TÄTIGK.)**

<Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (quali. Tätigk.)>

f42g G Aufstiegsorientierung

<Vollständiger Fragetext D42>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unwichtig	46	24.3	24.6	24.6
2. wichtig	117	61.9	62.6	87.2
3. sehr wichtig	24	12.7	12.8	100
Total gültig	187		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.1		
Total	189	100		

**VB95 UMKREISSUCHE PERSONAL (QUALI. TÄTIGK.): LOKAL/ REGIONAL**

D43: In welchem Umkreis suchen Sie Beschäftigte für diese Gruppe bzw. in welchem Umkreis würden Sie Beschäftigte suchen?

<Umkreissuche Personal (quali. Tätigk.)>

(Interv.: Liste 13 vorlegen!)

f43a Lokal oder in der Region

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	178	94.2	96.2	96.2
2. nein	7	3.7	3.8	100
Total gültig	185		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	4	2.1		
Total	189	100		

**VB96 UMKREISSUCHE PERSONAL (QUALI. TÄTIGK.): NATIONAL**

<Umkreissuche Personal (quali. Tätigk.)>

f43b National (deutschlandweit)

<Vollständiger Fragetext D43>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	57	30.2	32.8	32.8
2. nein	117	61.9	67.2	100
Total gültig	174		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	15	7.9		
Total	189	100		

**VB97 UMKREISSUCHE PERSONAL (QUALI. TÄTIGK.): INTERNATIONAL**

<Umkreissuche Personal (quali. Tätigk.)>

f43c International

<Vollständiger Fragetext D43>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	5	2.6	2.9	2.9
2. nein	165	87.3	97.1	100
Total gültig	170		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	19	10.1		
Total	189	100		

**VB98 ENTSCHEIDUNGSSPIELRÄUME BEI ERFÜLLUNG DER AUFGABEN (QUALI. TÄTIGK.) SIND**

f44 Wie groß sind die Entscheidungsspielräume, die die Mitarbeiter dieser Gruppe bei der Erfüllung ihrer Aufgaben haben? Sind die Spielräume sehr gering, eher gering, eher groß oder sehr groß?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. sehr gering	2	1.1	1.1	1.1
2. eher gering	74	39.2	39.8	40.9
3. eher groß	99	52.4	53.2	94.1
4. sehr groß	11	5.8	5.9	100
Total gültig	186		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	3	1.6		
Total	189	100		

**VB99 ZUSATZLEISTUNGEN (QUALI. TÄTIGK.): SONDERZAHLUNGEN**

D45: Welche der folgenden betrieblichen Zusatzleistungen bieten Sie den Beschäftigten dieser Gruppe?

<Zusatzleistungen (qual. Tätigk.)>

(Interv.: Liste 14 vorlegen!)

f45a Sonderzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, Prämien, Gewinnbeteiligungen, Anteilsscheine)

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	154	81.5	100	100
Total gültig	154		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	35	18.5		
Total	189	100		

**VB100 ZUSATZLEISTUNGEN (QUALI. TÄTIGK.): FIRMENWAGEN**

<Zusatzleistungen (qual. Tätigk.)>

f45b Firmenwagen für private Nutzung

<Vollständiger Fragetext D45>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	28	14.8	100	100
Total gültig	28		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	161	85.2		
Total	189	100		

**VB101 ZUSATZLEISTUNGEN (QUALI. TÄTIGK.): TECHNISCHE GERÄTE**

<Zusatzleistungen (qual. Tätigk.)>

f45c Technische Geräte zur privaten Nutzung (z. B. Handy, PC, Werkzeug, Telefonflatrate)

<Vollständiger Fragetext D45>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	57	30.2	100	100
Total gültig	57		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	132	69.8		
Total	189	100		

**VB102 ZUSATZLEISTUNGEN (QUALI. TÄTIGK.): ANGEBOTE ZUR GESUNDHEITSVORSORGE**

<Zusatzleistungen (qual. Tätigk.)>

f45d Angebote zur Gesundheitsvorsorge

<Vollständiger Fragetext D45>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	99	52.4	100	100
Total gültig	99		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	90	47.6		
Total	189	100		

### VB103 BESCHÄFTIGTE FÜR BESONDERS QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN

(Interv.: Liste 15 vorlegen!)

f46a Jetzt noch zu den Beschäftigten für besonders qualifizierte Tätigkeiten, die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern. Hatten Sie am 31. 12. 2008 Beschäftigte in dieser Gruppe?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	143	72.6	72.6	72.6
2. nein	54	27.4	27.4	100
Total gültig	197		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	197	100		

### VB104 ANZAHL BESCHÄFTIGTER FÜR BESONDERS QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN

D46: Wie viele Beschäftigte hatten Sie am 31. 12. 2008 in dieser Gruppe? Und wie viele davon waren Frauen?

<Anzahl der Beschäftigten für besonders qualifizierte Tätigkeiten>

f46uni Anzahl

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	137	95.8
.z weiß nicht/ keine Angabe	6	4.2
Total	143	100
min	1	
max	3,000	
mean	189.3	
median	26	

### VB105 ANZAHL BESCHÄFTIGTER FRAUEN FÜR BESONDERS QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN

<Anzahl der Beschäftigten für besonders qualifizierte Tätigkeiten>

f46unif Und davon Frauen

<Vollständiger Fragetext D46>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	134	93.7
.z weiß nicht/ keine Angabe	9	6.3
Total	143	100
min	0	
max	1,000	
mean	54.87	
median	9	

**VB106 DIE ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN FÜR BESONDERS QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN IST VON JANUAR 2007 BIS DEZEMBER 2008**

f47 Ist die Anzahl der Beschäftigten in dieser Gruppe von Januar 2007 bis Dezember 2008 gesunken, gleichgeblieben oder gestiegen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. gesunken	6	4.2	4.3	4.3
2. gleichgeblieben	95	66.4	67.4	71.6
3. gestiegen	40	28.0	28.4	100
Total gültig	141		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.4		
Total	143	100		

**VB107 DIE ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN FÜR BESONDERS QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN SIND ÜBERWIEGEND**

f48a Sind die Beschäftigten in dieser Gruppe überwiegend vollzeitbeschäftigt oder teilzeitbeschäftigt?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. vollzeitbeschäftigt	121	84.6	86.4	86.4
2. teilzeitbeschäftigt	11	7.7	7.9	94.3
3. beides gleich	8	5.6	5.7	100
Total gültig	140		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	3	2.1		
Total	143	100		

**VB108 BESCHÄFTIGTEN FÜR BESONDERS QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN SIND ÜBERWIEGEND**

f48b Sind die Beschäftigten in dieser Gruppe überwiegend unbefristet oder befristet beschäftigt?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unbefristet beschäftigt	125	87.4	89.9	89.9
2. befristet beschäftigt	9	6.3	6.5	96.4
3. beides gleich	5	3.5	3.6	100
Total gültig	139		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	4	2.8		
Total	143	100		

**VB109 ÜBLICHERWEISE DAUER ANSTELLUNG VON BESCHÄFTIGTEN FÜR BESONDERS QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN**

f49 Wie lange gehören die Beschäftigten dieser Gruppe üblicherweise zu Ihrem Betrieb?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unter einem Jahr	2	1.4	1.4	1.4
2. ein Jahr bis unter 5 Jahre	9	6.3	6.4	7.9
3. 5 Jahre bis unter 10 Jahre	44	30.8	31.4	39.3
4. 10 Jahre und länger	85	59.4	60.7	100
Total gültig	140		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	3	2.1		
Total	143	100		

**VB110 KÜNDIGUNGEN JANUAR 2007 BIS DEZEMBER 2008 (BES. QUALI. TÄTIGK.)**

f50a Gab es in dieser Gruppe von Januar 2007 bis Dezember 2008 Kündigungen, ob nun durch den Arbeitgeber oder Arbeitnehmer?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	48	33.6	33.8	33.8
2. nein	94	65.7	66.2	100
Total gültig	142		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	0.7		
Total	143	100		

**VB111 BESCHÄFTIGTE BES. QUALI. TÄTIGK.: KÜNDIGUNG DURCH**

f50b Waren das überwiegend Kündigungen durch den Arbeitgeber oder durch den Arbeitnehmer?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. Arbeitgeber	6	12.5	12.8	12.8
2. Arbeitnehmer	34	70.8	72.3	85.1
3. beides gleich	7	14.6	14.9	100
Total gültig	47		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	2.1		
Total	48	100		

**VB112 BESETZEN FREIER STELLEN FÜR BES. QUALI. TÄTIGK. DURCH**

f51 Besetzen Sie in dieser Gruppe offene Stellen überwiegend durch Personen, die bereits im Betrieb beschäftigt sind, oder überwiegend durch Personen von außerhalb?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. bereits im Betrieb Beschäftigte	26	18.2	18.4	18.4
2. Personen von außerhalb	89	62.2	63.1	81.6
3. beides gleich	26	18.2	18.4	100
Total gültig	141		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.4		
Total	143	100		

**VB113 PERSONALSUCHE BES. QUALI. TÄTIGK.: PERSÖNLICHER KONTAKTE/  
EMPFEHLUNGEN**

D52: Ich lese Ihnen drei Wege der Personalsuche vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diese Wege der Personalsuche für diese Beschäftigtengruppe nutzen.

<Personalsuche (bes. quali. Tätigk.)>

f52a Nutzen Sie persönliche Kontakte oder Empfehlungen von Mitarbeitern?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	79	68.1	68.7	68.7
2. nein	36	31.0	31.3	100
Total gültig	115		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	0.9		
Total	116	100		

**VB114 PERSONALSUCHE BES. QUALI. TÄTIGK.: ZURÜCKGREIFEN AUF PERSONEN, DIE  
FRÜHER IM BETRIEB BESCHÄFTIGT WAREN**

<Personalsuche (bes. quali. Tätigk.)>

f52b Greifen Sie auf Personen zurück, die früher bereits im Betrieb beschäftigt waren?

<Vollständiger Fragetext D52>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	50	43.1	44.3	44.3
2. nein	63	54.3	55.8	100
Total gültig	113		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	3	2.6		
Total	116	100		



**VB115 PERSONALSUCHE BES. QUALI. TÄTIGK.: ANDERE FORMEN, WIE STELLENANZEIGEN, ELEKTRONISCHE MEDIEN, DIE ARBEITSAGENTUR, PERSONALBERATUNGSUNTERNEHMEN ODER INITIATIVBEWERBUNGEN**

<Personalsuche (bes. quali. Tätigk.)>

f52c Nutzen Sie andere Formen der Personalsuche wie Stellenanzeigen, elektronische Medien, die Arbeitsagentur, Personalberatungsunternehmen oder Initiativbewerbungen?

<Vollständiger Fragetext D52>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	113	97.4	99.1	99.1
2. nein	1	0.9	0.9	100
Total gültig	114		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.7		
Total	116	100		

**VB116 OFFENE STELLEN BESCHÄFTIGTE FÜR BES. QUALI. TÄTIGK.**

f53a Hatten Sie in den letzten zwei Jahren in dieser Gruppe von Beschäftigten offene Stellen zu besetzen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	95	66.4	67.9	67.9
2. nein	47	32.9	33.1	100
Total gültig	142		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	0.7		
Total	143	100		

**VB117 PROBLEME BEI DER STELLENBESETZUNG (BES. QUALI. TÄTIGK.)**

f53b Hatten Sie in dieser Gruppe bei den Stellenbesetzungen Probleme, geeignete Bewerber zu finden? Hatten Sie dabei überhaupt keine Probleme, geringe Probleme oder große Probleme?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. überhaupt keine Probleme	29	30.5	30.5	30.5
2. geringe Probleme	36	37.9	37.9	68.4
3. große Probleme	30	31.6	31.6	100
Total gültig	95		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	95	100		

**VB118 WICHTIGKEIT: IDENTIFIKATION MIT DEM BETRIEB (BES. QUALI. TÄTIGK.)**

D54: Wie wichtig sind die folgenden Eigenschaften und Fähigkeiten von Beschäftigten dieser Gruppe? Sind diese Eigenschaften und Fähigkeiten unwichtig, wichtig oder sehr wichtig?

<Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (besonders quali. Tätigk.)>

(Interv.: Liste 16 vorlegen!)

**f54a A Identifikation mit dem Betrieb**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
2. wichtig	25	17.5	17.7	17.7
3. sehr wichtig	116	81.1	82.2	100
Total gültig	141		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.4		
Total	143	100		

**VB119 WICHTIGKEIT: ZURÜCKSTELLEN PRIVATER HINTER BETRIEBLICHE INTERESSEN (BES. QUALI. TÄTIGK.)**

<Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (besonders quali. Tätigk.)>

**f54b B Zurückstellen privater hinter betriebliche Interessen**

<Vollständiger Fragetext D54>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unwichtig	11	7.7	7.8	7.8
2. wichtig	58	40.6	41.1	48.9
3. sehr wichtig	72	50.3	51	100
Total gültig	141		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.4		
Total	143	100		

**VB120 WICHTIGKEIT: TEAMFÄHIGKEIT (BES. QUALI. TÄTIGK.)**

<Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (besonders quali. Tätigk.)>

**f54c C Teamfähigkeit**

<Vollständiger Fragetext D54>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
2. wichtig	26	18.2	18.4	18.4
3. sehr wichtig	115	80.4	81.6	100
Total gültig	141		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.4		
Total	143	100		

**VB121 WICHTIGKEIT: FLEXIBILITÄT IN DER ZEITLICHEN VERFÜGBARKEIT (BES. QUALI. TÄTIGK.)**

<Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (besonders quali. Tätigk.)>

**f54d D Flexibilität in der zeitlichen Verfügbarkeit**

<Vollständiger Fragetext D54>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unwichtig	2	1.4	1.4	1.4
2. wichtig	40	28.0	28.4	29.8
3. sehr wichtig	99	69.2	70.2	100
Total gültig	141		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.4		
Total	143	100		

**VB122 WICHTIGKEIT: EIGENINITIATIVE/ EINBRINGEN NEUER IDEEN (BES. QUALI. TÄTIGK.)**

<Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (besonders quali. Tätigk.)>

**f54e E Eigeninitiative und Einbringen neuer Ideen**

<Vollständiger Fragetext D54>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unwichtig	1	0.7	0.7	0.7
2. wichtig	17	11.9	12.1	12.1
3. sehr wichtig	123	86.0	87.2	100
Total gültig	141		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.4		
Total	143	100		

**VB123 WICHTIGKEIT: BELASTBARKEIT (BES. QUALI. TÄTIGK.)**

<Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (besonders quali. Tätigk.)>

**f54f F Belastbarkeit**

<Vollständiger Fragetext D54>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
2. wichtig	28	19.6	19.9	19.9
3. sehr wichtig	113	79.0	80.1	100
Total gültig	141		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.4		
Total	143	100		

**VB124 WICHTIGKEIT: AUFSTIEGSORIENTIERUNG (BES. QUALI. TÄTIGK.)**

<Wichtigkeit von Eigenschaften und Fähigkeiten (besonders quali. Tätigk.)>

f54g G Aufstiegsorientierung

<Vollständiger Fragetext D54>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unwichtig	19	13.3	13.5	13.5
2. wichtig	77	53.8	54.6	68.1
3. sehr wichtig	45	31.5	31.9	100
Total gültig	141		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.4		
Total	143	100		

**VB125 UMKREISSUCHE PERSONAL (BES. QUALI. TÄTIGK.): LOKAL/REGIONAL**

D55: In welchem Umkreis suchen Sie Beschäftigte für diese Gruppe bzw. in welchem Umkreis würden Sie Beschäftigte suchen?

<Umkreissuche Personal>

(Interv.: Liste 17 vorlegen!)

f55a Lokal oder in der Region

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	124	86.7	91.9	91.9
2. nein	11	7.7	8.2	100
Total gültig	135		10	
.z weiß nicht/ keine Angabe	8	5.6		
Total	143	100		

**VB126 UMKREISSUCHE PERSONAL (BES. QUALI. TÄTIGK.): NATIONAL**

<Umkreissuche Personal>

f55b National (deutschlandweit)

<Vollständiger Fragetext D55>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	89	62.2	65.4	65.4
2. nein	47	32.9	34.6	100
Total gültig	136		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	7	4.9		
Total	143	100		

**VB127 UMKREISSUCHE PERSONAL (BES. QUALI. TÄTIGK.): INTERNATIONAL**

<Umkreissuche Personal>

f55c International

<Vollständiger Fragetext D55>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	20	14.0	15.5	15.5
2. nein	109	76.2	84.5	100
Total gültig	129		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	14	9.8		
Total	143	100		

**VB128 ENTSCHEIDUNGSSPIELRÄUME BEI ERFÜLLUNG DER AUFGABEN (BES. QUALI. TÄTIGK.) SIND**

f56 Wie groß sind die Entscheidungsspielräume, die die Mitarbeiter dieser Gruppe bei der Erfüllung ihrer Aufgaben haben? Sind die Spielräume sehr gering, eher gering, eher groß oder sehr groß?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. sehr gering	2	1.4	1.4	1.4
2. eher gering	7	4.9	5	6.4
3. eher groß	74	51.7	52.5	58.9
4. sehr groß	58	40.6	41.1	100
Total gültig	141		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.4		
Total	143	100		

**VB129 ZUSATZLEISTUNGEN (BES. QUALI. TÄTIGK.): SONDERZAHLUNGEN**

D57: Welche der folgenden betrieblichen Zusatzleistungen bieten Sie den Beschäftigten dieser Gruppe?

<Zusatzleistungen (bes. qual. Tätigk.)>

(Interv.: Liste 18 vorlegen!)

f57a Sonderzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, Prämien, Gewinnbeteiligungen, Anteilsscheine)

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	119	83.2	100	100
Total gültig	119		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	24	16.8		
Total	143	100		

**VB130 ZUSATZLEISTUNGEN (BES. QUALI. TÄTIGK.): FIRMENWAGEN**

&lt;Zusatzleistungen (bes. qual. Tätigk.)&gt;

f57b Firmenwagen für private Nutzung

&lt;Vollständiger Fragetext D57&gt;

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	55	38.5	100	100
Total gültig	55		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	88	61.5		
Total	143	100		

**VB131 ZUSATZLEISTUNGEN (BES. QUALI. TÄTIGK.): TECHNISCHE GERÄTE**

&lt;Zusatzleistungen (bes. qual. Tätigk.)&gt;

f57c Technische Geräte zur privaten Nutzung (z. B. Handy, PC, Werkzeug, Telefonflatrate)

&lt;Vollständiger Fragetext D57&gt;

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	55	38.5	100	100
Total gültig	55		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	88	61.5		
Total	143	100		

**VB132 ZUSATZLEISTUNGEN (BES. QUALI. TÄTIGK.): ANGEBOTE ZUR  
GESUNDHEITSVORSORGE**

&lt;Zusatzleistungen (bes. qual. Tätigk.)&gt;

f57d Angebote zur Gesundheitsvorsorge

&lt;Vollständiger Fragetext D57&gt;

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	81	56.6	100	100
Total gültig	81		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	62	43.4		
Total	143	100		

### VB133 BRUTTOLOHNSUMME FÜR ALLE BESCHÄFTIGTEN IM JAHR 2008

f58 Im Folgenden geht es wieder um alle Beschäftigten dieses Betriebes. Wie hoch war die Bruttolohn- und Gehaltssumme für das gesamte Jahr 2008 für alle Beschäftigten zusammen?

f58: Bruttolohnsumme für alle Beschäftigten im Jahr 2008	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	142	72.1
.z weiß nicht/ keine Angabe	55	27.9
<b>Total</b>	<b>197</b>	<b>100</b>
min	15,600	
max	1,000,000,000	
mean	29,200,000	
median	1,652,000	

### VB134 TARIFVERTRÄGE IM BETRIEB

f59 Gilt in diesem Betrieb ein Branchentarifvertrag, ein Haus- oder Firmentarifvertrag oder kein Tarifvertrag?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozepte	Kumulierte Prozepte
1. Branchentarifvertrag	110	55.8	57.0	57.0
2. Haus- oder Firmentarifvertrag	26	13.2	13.5	70.5
3. kein Tarifvertrag	57	28.9	29.5	100
Total gültig	193		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	4	2.0		
<b>Total</b>	<b>197</b>	<b>100</b>		

### VB135 ANTEIL DER AUSSERTARIFLICH BESCHÄFTIGTEN

f60 Wie hoch ist der Anteil der außertariflich Beschäftigten in Ihrem Betrieb, Beschäftigte also, deren Gehalt nicht durch einen Tarifvertrag geregelt ist?

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	134	95.7
.z weiß nicht/ keine Angabe	6	4.3
<b>Total</b>	<b>140</b>	<b>100</b>
min	0	
max	100	
mean	7.6	
median	0	

**VB136 ÖFFNUNGSKLAUSELN/ HÄRTEFALLKLAUSELN BEI TARIFVERTRAG**

f61 Gibt es in dem für Ihren Betrieb gültigen Tarifvertrag Öffnungsklauseln oder Härtefallklauseln?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	51	36.4	38.4	38.4
2. nein	82	58.6	61.7	100
Total gültig	133		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	7	5.0		
Total	140	100		

**VB137 IN ANSPRUCHNAHME ÖFFNUNGSKLAUSELN/ HÄRTEFALLKLAUSELN**

f62 Werden solche Öffnungsklauseln oder Härtefallklauseln in Anspruch genommen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	26	50.0	52	52
2. nein	24	46.2	48	100
Total gültig	50		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	3.8		
Total	52	100		

**VB138 NIEDRIGSTER JAHRESVERDIENST (BESCHÄFTIGTE EINF. TÄTIGKEIT)**

D63: Betrachten Sie nur die Vollzeitarbeitnehmer: Wie hoch war in den folgenden Beschäftigtengruppen der niedrigste, der durchschnittliche und der höchste Jahresverdienst 2008?

D63A: Beschäftigte für einfache Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern

<Verdienst>

<Einfache Tätigkeiten>

(Interv.: Liste 19 vorlegen!)

f63an Niedrigster Jahresverdienst

f63an: Niedrigster Jahresverdienst (Beschäftigte einf. Tätigkeit)	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	82	41.6
.z weiß nicht/ keine Angabe	115	58.4
Total	197	100
min	0	
max	35,000	
mean	14,693.6	
median	15,000	



#### VB139 DURCHSCHNITTLICHER JAHRESVERDIENST (BESCHÄFTIGTE EINF. TÄTIGKEIT)

<Verdienst>

<Einfache Tätigkeiten>

f64ad Durchschnittlicher Jahresverdienst

<Vollständiger Fragetext D63 & D63A>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	89	45.2
.z weiß nicht/ keine Angabe	108	54.8
Total	197	100
min	0	
max	45,000	
mean	17,842.1	
median	18,700	

#### VB140 HÖCHSTER JAHRESVERDIENST (BESCHÄFTIGTE EINF. TÄTIGKEIT)

<Verdienst>

<Einfache Tätigkeiten>

f63ah Höchster Jahresverdienst

<Vollständiger Fragetext D63 & D63A>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	82	41.6
.z weiß nicht/ keine Angabe	115	58.4
Total	197	100
min	0	
max	60,000	
mean	20,570.7	
median	21,000	

#### VB141 NIEDRIGSTER JAHRESVERDIENST (BESCHÄFTIGTE QUALI. TÄTIGKEIT)

D63B: Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern

<Verdienst>

<Qualifizierte Tätigkeiten>

f63bn Niedrigster Jahresverdienst

<Vollständiger Fragetext D63>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	122	61.9
.z weiß nicht/ keine Angabe	75	38.1
Total	197	100
min	0	
max	60,000	
mean	23,519	
median	24,000	

#### VB142 DURCHSCHNITTLICHER JAHRESVERDIENST (BESCHÄFTIGTE QUALI. TÄTIGKEIT)

<Verdienst>

<Qualifizierte Tätigkeiten>

f63bd Durchschnittlicher Jahresverdienst

<Vollständiger Fragetext D63 & D63B>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	132	67.0
.z weiß nicht/ keine Angabe	65	33.0
Total	197	100
min	0	
max	66,000	
mean	29,815.2	
median	30,000	

#### VB143 HÖCHSTER JAHRESVERDIENST (BESCHÄFTIGTE QUALI. TÄTIGKEIT)

<Verdienst>

<Qualifizierte Tätigkeiten>

f63bh Höchster Jahresverdienst

<Vollständiger Fragetext D63 & D63B>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	123	62.4
.z weiß nicht/ keine Angabe	74	37.6
Total	197	100
min	0	
max	147,000	
mean	38,436.6	
median	36,000	

#### VB144 NIEDRIGSTER JAHRESVERDIENST (BESCHÄFTIGTE BES. QUALI. TÄTIGKEIT)

D63C: Beschäftigte für besonders qualifizierte Tätigkeiten, die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern

<Verdienst>

<Besonders qualifizierte Tätigkeiten>

f63cn Niedrigster Jahresverdienst

<Vollständiger Fragetext D63>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	92	46.7
.z weiß nicht/ keine Angabe	105	53.3
Total	197	100
min	0	
max	85,000	
mean	35,150.9	
median	36,200	

VB145 DURCHSCHNITTLICHER JAHRESVERDIENST (BESCHÄFTIGTE BES. QUALI. TÄTIGKEIT)

<Verdienst>

<Besonders qualifizierte Tätigkeiten>

f63cd Durchschnittlicher Jahresverdienst

<Vollständiger Fragetext D63 & D63C>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	102	51.8
.z weiß nicht/ keine Angabe	95	48.2
Total	197	100
min	0	
max	100,000	
mean	47,433.2	
median	48,500	

VB146 HÖCHSTER JAHRESVERDIENST (BESCHÄFTIGTE BES. QUALI. TÄTIGK.)

<Verdienst>

<Besonders qualifizierte Tätigkeiten>

f63ch Höchster Jahresverdienst

<Vollständiger Fragetext D63 & D63C>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	95	48.2
.z weiß nicht/ keine Angabe	102	51.8
Total	197	100
min	0	
max	600,000	
mean	79,580.9	
median	60,000	

## VB147 ZUSATZLEISTUNGEN FÜR ALLE: BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE

D64: Welche der folgenden betrieblichen Zusatzleistungen bieten Sie allen oder der Mehrzahl Ihrer Beschäftigten?

<Betriebliche Zusatzleistungen>

(Interv.: Liste 20 vorlegen!)

### f64a A Betriebliche Altersvorsorge

---

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	134	68.0	100	100
Total gültig	134		100	
. systemdefiniert fehlend	46	23.4		
.z weiß nicht/ keine Angabe	17	8.6		
Total	197	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

## VB148 ZUSATZLEISTUNGEN FÜR ALLE: FAHRTKOSTENERSTATTUNG

<Betriebliche Zusatzleistungen>

### f64b B Fahrtkostenerstattung (z.B. Pendlerzuschüsse/Jobticket)

---

<Vollständiger Fragetext D64>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	56	28.4	100	100
Total gültig	56		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	17	8.6		
Total	197	100		

## VB149 ZUSATZLEISTUNGEN FÜR ALLE: BETRIEBSFESTE/ -AUSFLÜGE

<Betriebliche Zusatzleistungen>

f64c C Betriebsfeste und -ausflüge

<Vollständiger Fragetext D64>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	131	66.5	100	100
Total gültig	131		100	
. systemdefiniert fehlend	49	24.9		
.z weiß nicht/ keine Angabe	17	8.6		
Total	197	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

## VB150 ZUSATZLEISTUNGEN FÜR ALLE: SPORT-/FREIZEITANGEBOT

<Betriebliche Zusatzleistungen>

f64d D Sport- und Freizeitangebote

<Vollständiger Fragetext D64>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	53	26.9	100	100
Total gültig	53		100	
. systemdefiniert fehlend	127	64.5		
.z weiß nicht/ keine Angabe	17	8.6		
Total	197	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

## VB151 ZUSATZLEISTUNGEN FÜR ALLE: VERGÜNSTIGTES ESSEN

<Betriebliche Zusatzleistungen>

f64e E Vergünstigtes Essen oder Essenszuschuss (z.B. Kantine)

<Vollständiger Fragetext D64>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	75	38.1	100	100
Total gültig	75		100	
. systemdefiniert fehlend	105	53.3		
.z weiß nicht/ keine Angabe	17	8.6		
Total	197	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

## VB152 DIREKTE UNTERSTÜTZUNG ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF

D65A: Welche der folgenden Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie gibt es in Ihrem Betrieb?

D65AA: Angebote der direkten Unterstützung (betriebliche Kinderbetreuung/ finanzielle Unterstützung für private Kinderbetreuung)

<Vorhandensein: Angebote Vereinbarkeit von Beruf und Familie>

<Angebote der direkten Unterstützung>

(Interv.: Liste 21 vorlegen und alles Zutreffende ankreuzen!)

f65aa Vorhanden

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	32	16.2	100	100
Total gültig	32		100	
. systemdefiniert fehlend	165	83.8		
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	197	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

## VB153 DIREKTE UNTERSTÜTZUNG ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR BESCHÄFTIGTE MIT EINFACHER TÄTIGKEIT

D65B: Gelten diese für Beschäftigte für einfache Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern, für qualifizierte Tätigkeiten, die einen Berufsabschluss erfordern, oder für besonders qualifizierte Tätigkeiten, die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern?

<Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie nach Qualifikationsgruppen>

<Angebote der direkten Unterstützung>

f65ab Beschäftigte für einfache Tätigkeiten

<Vollständiger Fragetext D65AA>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	24	75.0	100	100
Total gültig	24		100	
. systemdefiniert fehlend	8	25.0		
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	32	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

**VB154 DIREKTE UNTERSTÜTZUNG ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR BESCHÄFTIGTE MIT QUALIFIZIERTER TÄTIGKEIT**

<Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie nach Qualifikationsgruppen>

<Angebote der direkten Unterstützung>

f65ac Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten

<Vollständiger Fragetext D65B & D65AA>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	30	93.8	100	100
Total gültig	30		100	
. systemdefiniert fehlend	2	6.3		
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	32	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

**VB155 DIREKTE UNTERSTÜTZUNG ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR BESCHÄFTIGTE MIT BESONDERS QUALIFIZIERTER TÄTIGKEIT**

<Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie nach Qualifikationsgruppen>

<Angebote der direkten Unterstützung>

f65ad Beschäftigte für besonders qualifizierte Tätigkeiten

<Vollständiger Fragetext D65B & D65AA>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	27	84.4	100	100
Total gültig	27		100	
. systemdefiniert fehlend	5	15.6		
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	32	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren



## VB156 INDIREKTE UNTERSTÜTZUNG ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF

D65AB: Angebote der indirekten Unterstützung (Vermittlung von Angeboten zur Kinderbetreuung/ Pflege von Angehörigen)

<Vorhandensein: Angebote Vereinbarkeit von Beruf und Familie>

<Angebote der indirekten Unterstützung>

f65ba Vorhanden

<Vollständiger Fragetext D65A>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	33	16.8	100	100
Total gültig	33		100	
. systemdefiniert fehlend	164	83.2		
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	197	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

## VB157 INDIREKTE UNTERSTÜTZUNG ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR BESCHÄFTIGTE MIT EINFACHER TÄTIGKEIT

<Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie nach Qualifikationsgruppen>

<Angebote der indirekten Unterstützung>

f65bb Beschäftigte für einfache Tätigkeiten

<Vollständiger Fragetext D65B & D65AB>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	24	72.7	100	100
Total gültig	24		100	
. systemdefiniert fehlend	9	27.3		
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	33	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

**VB158 INDIREKTE UNTERSTÜTZUNG ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR BESCHÄFTIGTE MIT QUALIFIZIERTER TÄTIGKEIT**

<Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie nach Qualifikationsgruppen>

<Angebote der indirekten Unterstützung>

f65bc Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten

<Vollständiger Fragetext D65B & D65AB>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	33	100	100	100
Total gültig	33		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	33	100		

**VB159 INDIREKTE UNTERSTÜTZUNG ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR BESCHÄFTIGTE MIT BESONDERS QUALIFIZIERTER TÄTIGKEIT**

<Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie nach Qualifikationsgruppen>

<Angebote der indirekten Unterstützung>

f65bd Beschäftigte für besonders qualifizierte Tätigkeiten

<Vollständiger Fragetext D65B & D65AB>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	28	84.8	100	100
Total gültig	28		100	
. systemdefiniert fehlend	5	15.2		
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	33	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

**VB160 ANPASSUNG DER ARBEITSZEIT ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF**

D65AC: Anpassung der Arbeitszeit (Arbeitsfreistellung oder individuell vereinbarte Arbeitszeiten zur Pflege von Angehörigen oder Betreuung von Kindern)

<Vorhandensein: Angebote Vereinbarkeit von Beruf und Familie>

<Anpassung der Arbeitszeit>

f65ca Vorhanden

<Vollständiger Fragetext D65A>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozepte	Kumulierte Prozepte
1. ja	137	69.5	100	100
Total gültig	137		100	
. systemdefiniert fehlend	60	30.5		
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	197	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

**VB161 ANPASSUNG DER ARBEITSZEIT ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR BESCHÄFTIGTE MIT EINFACHER TÄTIGKEIT**

<Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie nach Qualifikationsgruppen>

<Anpassung der Arbeitszeit>

f65cb Beschäftigte für einf. Tätigk.

<Vollständiger Fragetext D65B & D65AC>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozepte	Kumulierte Prozepte
1. ja	94	68.6	100	100
Total gültig	94		100	
. systemdefiniert fehlend	43	31.4		
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	137	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

**VB162 ANPASSUNG DER ARBEITSZEIT ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR BESCHÄFTIGTE MIT QUALIFIZIERTER TÄTIGKEIT**

<Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie nach Qualifikationsgruppen>

<Anpassung der Arbeitszeit>

f65cc Beschäftigte für quali. Tätigk.

<Vollständiger Fragetext D65B & D65AC>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozepte	Kumulierte Prozepte
1. ja	128	93.4	100	100
Total gültig	128		100	
. systemdefiniert fehlend	3	2.2		
.z weiß nicht/ keine Angabe	6	4.4		
Total	137	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

**VB163 ANPASSUNG DER ARBEITSZEIT ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR BESCHÄFTIGTE MIT BESONDERS QUALIFIZIERTER TÄTIGKEIT**

<Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie nach Qualifikationsgruppen>

<Anpassung der Arbeitszeit>

f65cd Beschäftigte für besonders quali. Tätigk.

<Vollständiger Fragetext D65B & D65AC>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozepte	Kumulierte Prozepte
1. ja	95	69.3	100	100
Total gültig	95		100	
. systemdefiniert fehlend	36	26.3		
.z weiß nicht/ keine Angabe	6	4.4		
Total	137	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

**VB164 ARBEITSZEITMODELL: FESTE ARBEITSZEITEN**

D66A: Welche Arbeitszeitmodelle nutzt Ihr Betrieb?

D66AA: Feste Arbeitszeiten (mit Arbeitszeiterfassung und vorgegebenen Anfangs- und Endzeiten)

<Vorhandensein: Arbeitszeitmodelle>

<Feste Arbeitszeiten>

(Interv.: Liste 22 vorlegen und alles Zutreffende ankreuzen!)

f66aa Vorhanden

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	141	71.6	100	100
Total gültig	141		100	
. systemdefiniert fehlend	56	28.4		
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	197	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

**VB165 ARBEITSZEITMODELL: FESTE ARBEITSZEITEN (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT EINF. TÄTIGK.)**

D66B: Gelten diese für Beschäftigte, für einfache Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern, für qualifizierte Tätigkeiten, die einen Berufsabschluss erfordern, oder für besonders qualifizierte Tätigkeiten, die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern?

<Arbeitszeitmodelle nach Qualifikationsgruppen>

<Feste Arbeitszeiten>

f66ab Beschäftigte für einfache Tätigkeiten

<Vollständiger Fragetext D66AA>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	97	68.8	100	100
Total gültig	97		100	
. systemdefiniert fehlend	40	28.4		
.z weiß nicht/ keine Angabe	4	2.8		
Total	141	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

VB166 ARBEITSZEITMODELL: FESTE ARBEITSZEITEN (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT QUALI. TÄTIGK.)

<Arbeitszeitmodelle nach Qualifikationsgruppen>

<Feste Arbeitszeiten>

f66ac Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten

<Vollständiger Fragetext D66AA & D66B>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	126	89.4	100	100
Total gültig	126		100	
. systemdefiniert fehlend	11	7.8		
.z weiß nicht/ keine Angabe	4	2.8		
Total	141	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

VB167 ARBEITSZEITMODELL: FESTE ARBEITSZEITEN (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT BES. QUALI. TÄTIGK.)

<Arbeitszeitmodelle nach Qualifikationsgruppen>

<Feste Arbeitszeiten>

f66ad Beschäftigte für besonders quali. Tätigk.

<Vollständiger Fragetext D66AA & D66B>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	65	46.1	100	100
Total gültig	65		100	
. systemdefiniert fehlend	72	51.1		
.z weiß nicht/ keine Angabe	4	2.8		
Total	141	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

## VB168 ARBEITSZEITMODELL: VERTRAUENSARBEITSZEIT

D66AB: Vertrauensarbeitszeit (mit eigenverantwortlicher Arbeitszeitgestaltung ohne Arbeitszeiterfassung)

<Vorhandensein: Arbeitszeitmodelle>

<Vertrauensarbeitszeit>

f66ba Vorhanden

<Vollständiger Fragetext D66A>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	81	41.1	100	100
Total gültig	81		100	
. systemdefiniert fehlend	116	58.9		
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	197	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

## VB169 ARBEITSZEITMODELL: VERTRAUENSARBEITSZEIT (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT EINF. TÄTIGK.)

<Arbeitszeitmodelle nach Qualifikationsgruppen>

<Vertrauensarbeitszeit>

f66bb Beschäftigte für einf. Tätigk.

<Vollständiger Fragetext D66B & D66AB>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	22	27.2	100	100
Total gültig	22		100	
. systemdefiniert fehlend	58	71.6		
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	1.2		
Total	81	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

**VB170 ARBEITSZEITMODELL: VERTRAUENSARBEITSZEIT (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT QUALI. TÄTIGK.)**

<Arbeitszeitmodelle nach Qualifikationsgruppen>

<Vertrauensarbeitszeit>

f66bc Beschäftigte für quali. Tätigk.

<Vollständiger Fragetext D66B & D66AB>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	50	61.7	100	100
Total gültig	50		100	
. systemdefiniert fehlend	30	37.0		
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	1.2		
Total	81	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

**VB171 ARBEITSZEITMODELL: VERTRAUENSARBEITSZEIT (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT BES. QUALI. TÄTIGK.)**

<Arbeitszeitmodelle nach Qualifikationsgruppen>

<Vertrauensarbeitszeit>

f66bd Beschäftigte für besonders quali. Tätigk.

<Vollständiger Fragetext D66B & D66AB>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	59	72.8	100	100
Total gültig	59		100	
. systemdefiniert fehlend	21	25.9		
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	1.2		
Total	81	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren



## VB172 ARBEITSZEITMODELL: ARBEITSZEITKONTEN

D66AC: Arbeitszeitkonten (Gleitzeit- oder Langzeitkonten)

<Vorhandensein: Arbeitszeitmodelle>

<Arbeitszeitkonten>

f66ca Vorhanden

<Vollständiger Fragetext D66A>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	129	65.5	100	100
Total gültig	129		100	
. systemdefiniert fehlend	68	34.5		
Total	197	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

## VB173 ARBEITSZEITMODELL: ARBEITSZEITKONTEN (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT EINF. TÄTIGK.)

<Arbeitszeitmodelle nach Qualifikationsgruppen>

<Arbeitszeitkonten>

f66cb Beschäftigte für einf. Tätigk.

<Vollständiger Fragetext D66B & D66AC>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	75	58.1	100	100
Total gültig	75		100	
. systemdefiniert fehlend	53	41.1		
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	0.8		
Total	129	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

VB174 ARBEITSZEITMODELL: ARBEITSZEITKONTEN (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT QUALI. TÄTIGK.)

<Arbeitszeitmodelle nach Qualifikationsgruppen>

<Arbeitszeitkonten>

f66cc Beschäftigte für quali. Tätigk.

<Vollständiger Fragetext D66B & D66AC>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	121	93.8	100	100
Total gültig	121		100	
. systemdefiniert fehlend	7	5.4		
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	0.8		
Total	129	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

VB175 ARBEITSZEITMODELL: ARBEITSZEITKONTEN (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT BES. QUALI. TÄTIGK.)

<Arbeitszeitmodelle nach Qualifikationsgruppen>

<Arbeitszeitkonten>

f66cd Beschäftigte für besonders quali. Tätigk.>

<Vollständiger Fragetext D66B & D66AC>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	87	67.4	100	100
Total gültig	87		100	
. systemdefiniert fehlend	41	31.8		
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	0.8		
Total	129	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

## VB176 ARBEITSZEITMODELL: SCHICHTARBEIT

D66AD: Schichtarbeit

<Vorhandensein: Arbeitszeitmodelle>

<Schichtarbeit>

f66da Vorhanden

<Vollständiger Fragetext D66A>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	93	47.2	100	100
Total gültig	93		100	
. systemdefiniert fehlend	104	52.8		
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	197	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

## VB177 ARBEITSZEITMODELL: SCHICHTARBEIT (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT EINF. TÄTIGK.)

<Arbeitszeitmodelle nach Qualifikationsgruppen>

<Schichtarbeit>

f66db Beschäftigte für einf. Tätigk.

<Vollständiger Fragetext D66B & D66AD>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	65	69.9	100	100
Total gültig	65		100	
. systemdefiniert fehlend	27	29.0		
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	1.1		
Total	93	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

**VB178 ARBEITSZEITMODELL: SCHICHTARBEIT (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT QUALI. TÄTIGK.)**

<Arbeitszeitmodelle nach Qualifikationsgruppen>

<Schichtarbeit>

f66dc Beschäftigte für quali. Tätigk.

<Vollständiger Fragetext D66B & D66AD>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	89	95.7	100	100
Total gültig	89		100	
. systemdefiniert fehlend	3	3.2		
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	1.1		
Total	93	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

**VB179 ARBEITSZEITMODELL: SCHICHTARBEIT (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT BES. QUALI. TÄTIGK.)**

<Arbeitszeitmodelle nach Qualifikationsgruppen>

<Schichtarbeit>

f66dd Beschäftigte für besonders quali. Tätigk.

<Vollständiger Fragetext D66B & D66AD>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	33	35.5	100	100
Total gültig	33		100	
. systemdefiniert fehlend	59	63.4		
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	1.1		
Total	93	100		

Kommentar: systemdefiniert fehlend: als nein zu interpretieren

**VB180 ÜBERSTUNDEN IN DEN LETZTEN BEIDEN JAHREN?**

f67a Wurden in den letzten beiden Jahren Überstunden geleistet?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	173	87.8	87.8	87.8
2. nein	24	12.2	12.2	100
Total gültig	197		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	197	100		

## VB181 HÄUFIGKEIT VON ÜBERSTUNDEN

f67b Waren Überstunden eher die Ausnahme oder kamen sie regelmäßig vor?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. Ausnahme	62	35.8	36.9	36.9
2. regelmäßig	106	61.3	63.1	100
Total gültig	168		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	5	2.9		
Total	173	100		

## VB182 BEZAHLUNG DER ÜBERSTUNDEN

f67c Werden in Ihrem Betrieb Überstunden ausbezahlt?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	80	46.2	46.8	46.8
2. nein	91	52.6	53.2	100
Total gültig	171		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.2		
Total	173	100		

## VB183 FREIZEITAUSGLEICH FÜR ÜBERSTUNDEN

f67d Gibt es für Überstunden einen Freizeitausgleich?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	161	93.1	93.6	93.6
2. nein	11	6.4	6.4	100
Total gültig	172		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	0.6		
Total	173	100		

#### VB184 ÜBLICHERWEISE ARBEIT AM VORMITTAG

D68: Sagen Sie mir bitte jeweils, ob in Ihrem Betrieb zu den folgenden Zeiten üblicherweise gearbeitet wird.

<Übliche Arbeitszeiten>

f68a Vormittags (6 bis 14 Uhr)

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	196	99.5	100	100
Total gültig	196		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	0.5		
Total	197	100		

#### VB185 ÜBLICHERWEISE ARBEIT AM NACHMITTAG

<Übliche Arbeitszeiten>

f68b Nachmittags (14 bis 18 Uhr)

<Vollständiger Fragetext D68>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	185	93.9	95.9	95.9
2. nein	8	4.1	5.2	100
Total gültig	193		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	4	2.0		
Total	197	100		

#### VB186 ÜBLICHERWEISE ARBEIT AM ABEND

<Übliche Arbeitszeiten>

f68c Abends (18 bis 22 Uhr)

<Vollständiger Fragetext D68>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	113	57.4	60.1	60.1
2. nein	75	38.1	39.9	100
Total gültig	188		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	9	4.6		
Total	197	100		

## VB187 ÜBLICHERWEISE ARBEIT IN DER NACHT

<Übliche Arbeitszeiten>

f68d Nachts (22 bis 6 Uhr)

<Vollständiger Fragetext D68>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	74	37.6	39.8	39.8
2. nein	112	56.9	60.2	100
Total gültig	186		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	11	5.6		
Total	197	100		

## VB188 WOCHENENDARBEIT

f69 Kommt in Ihrem Betrieb Wochenendarbeit regelmäßig, ausnahmsweise oder überhaupt nicht vor?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. regelmäßig	84	42.6	42.6	42.6
2. ausnahmsweise	95	48.2	48.2	90.8
3. überhaupt nicht	18	9.1	9.1	100
Total gültig	197		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	197	100		

## VB189 FÖRDERUNG VON FORT- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN

f70a Förderte Ihr Betrieb im Jahr 2008 Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen? Das heißt: Wurden Arbeitskräfte zur Teilnahme an inner- oder außerbetrieblichen Maßnahmen freigestellt bzw. wurden die Kosten für Weiterbildungsmaßnahmen ganz oder teilweise vom Betrieb übernommen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	178	90.4	90.4	90.4
2. nein	19	9.6	9.6	100
Total gültig	197		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe				
Total	197	100		

**VB190 FORT- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN FÜR BESCHÄFTIGTE MIT EINF. TÄTIGK.**

D70B: Erhielten die Beschäftigten folgender Gruppen nie, selten oder häufig Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen?

<Fort- & Weiterbildungsmaßnahmen nach Qualifikationsgruppen>

(Interv.: Liste 23 vorlegen!)

f70ba A Beschäftigte für einfache Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. nie	53	29.8	37.6	37.6
2. selten	64	36.0	45.4	83
3. häufig	24	13.5	17	100
Total gültig	141		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	37	20.8		
Total	178	100		

**VB191 FORT- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN FÜR BESCHÄFTIGTE MIT QUALI. TÄTIGK.**

<Fort- & Weiterbildungsmaßnahmen nach Qualifikationsgruppen>

f70bb B Beschäftigte für qualifizierte Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern

<Vollständiger Fragetext D70B>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. nie	5	2.8	2.9	2.9
2. selten	41	23.0	23.6	26.5
3. häufig	128	71.9	73.6	100
Total gültig	174		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	4	2.2		
Total	178	100		



**VB192 FORT- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN FÜR BESCHÄFTIGTE MIT BES. QUALI. TÄTIGK.**

<Fort- & Weiterbildungsmaßnahmen nach Qualifikationsgruppen>

f70bc C Beschäftigte für besonders qualifizierte Tätigkeiten, die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern

<Vollständiger Fragetext D70B>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. nie	15	8.4	10.1	10.1
2. selten	23	12.9	15.4	25.5
3. häufig	111	62.4	74.5	100
Total gültig	149		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	29	16.3		
Total	178	100		

**VB193 ANZAHL DER HIERARCHIEEBENEN**

f71 Wie viele Hierarchieebenen unterscheiden Sie in Ihrem Betrieb? Bitte zählen Sie die oberste und die unterste Ebene mit.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1	10	5.1	5.2	5.2
2	44	22.3	22.7	27.8
3	60	30.5	30.9	58.8
4	47	23.9	24.2	83.0
5	24	12.2	12.4	95.4
6	5	2.5	2.6	97.9
7	3	1.5	1.6	99.5
9	1	0.5	0.5	100
Total gültig	194		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	3	1.5		
Total	197	100		

**VB194 SCHRIFTLICH FIXIERTE KRITERIEN FÜR BEFÖRDERUNGEN**

f72 Gibt es in Ihrem Betrieb schriftlich fixierte Kriterien für Beförderungen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	50	25.4	25.6	25.6
2. nein	145	73.6	74.4	100
Total gültig	195		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.0		
Total	197	100		

## VB195 FORMALES LEISTUNGSBEURTEILUNGSSYSTEM

f73 Gibt es in Ihrem Betrieb ein formales Leistungsbeurteilungssystem?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	105	53.3	53.6	53.6
2. nein	91	46.2	46.4	100
Total gültig	196		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	0.5		
Total	197	100		

## VB196 ANZAHL BEFÖRDERUNGEN 2008

f74 Wie viele Beförderungen hat es 2008 in Ihrem Betrieb gegeben?

f74: Anzahl Beförderungen 2008	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	169	85.8
.z weiß nicht/ keine Angabe	28	14.2
Total	197	100
min	0	
max	700	
mean	19.4	
median	1	

## VB197 ÄNDERUNGEN ARBEITSORGANISATION

D75: Welche der folgenden Veränderungen gab es in Ihrem Betrieb in den vergangenen zwei Jahren?

<Veränderungen>

f75a Gab es Änderungen der Arbeitsorganisation, z.B. Einführung von Gruppenarbeit?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	62	31.5	32.1	32.1
2. nein	131	66.5	67.9	100
Total gültig	193		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	4	2.0		
Total	197	100		

## VB198 VERLAGERUNG VON VERANTWORTUNG IN ANDERE HIERARCHIEEBENE

<Veränderungen>

f75b Gab es Verlagerungen von Verantwortung und Entscheidungen nach unten in der Hierarchie?

<Vollständiger Fragetext D75>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	86	43.7	44.1	44.1
2. nein	109	55.3	55.9	100
Total gültig	195		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	2	1.0		
Total	197	100		

## VB199 ABBAU VON HIERARCHIEEBENE

<Veränderungen>

f75c Gab es einen Abbau von Hierarchieebenen?

<Vollständiger Fragetext D75>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	26	13.2	13.5	13.5
2. nein	167	84.8	86.5	100
Total gültig	193		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	4	2.0		
Total	197	100		

## VB200 ÄNDERUNGEN IN TECHNIKEN ODER ABLÄUFEN

<Veränderungen>

f75d Gab es Änderungen oder Erneuerungen in Techniken oder technischen Produktionsabläufen?

<Vollständiger Fragetext D75>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	118	59.9	61.5	61.5
2. nein	74	37.6	38.5	100
Total gültig	192		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	5	2.5		
Total	197	100		

#### VB201 JOBBEZEICHNUNG, OFFENE ABFRAGE

f76text Wie lautet die offizielle Bezeichnung Ihres Arbeitsplatzes bzw. Ihres Jobs?

#### VB202 BESCHÄFTIGUNGSDAUER

f77 Wie lange sind Sie bereits in diesem Betrieb beschäftigt?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. unter 1 Jahr	6	3.0	3.1	3.1
2. 1 bis 5 Jahre	35	17.8	17.9	20.9
3. mehr als 5 Jahre	155	78.7	79.1	100
Total gültig	196		100	
.z weiß nicht/ keine Angabe	1	0.5		
Total	197	100		

#### VB203 ZUSTIMMUNG ZUSPIELUNG SOZIALVERSICHERUNGSANGABEN

f78 Die Informationen, die Sie uns bislang gegeben haben, würden wesentlich an Wert gewinnen, wenn wir bei den Auswertungen noch weitere Daten zur Beschäftigtenstruktur Ihres Betriebes einbeziehen könnten. Dabei geht es um Informationen, die Ihr Betrieb im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung regelmäßig an die Sozialversicherungsträger übermittelt. Sie liegen bei der Bundesagentur für Arbeit vor und könnten - Ihr Einverständnis vorausgesetzt - Ihren Interviewangaben zugespielt werden.

Es handelt sich dabei um genauere Informationen über die Beschäftigten-, Qualifikations- und Entlohnungsstruktur Ihres Betriebs. Mit diesen zusätzlichen Informationen können wir Auswertungen nach Betrieben mit unterschiedlicher Altersstruktur der Beschäftigten durchführen.

Die dem Interview hinzugefügten Daten Ihres Betriebes werden an keinen Dritten übermittelt, sie verbleiben nur im anonymisierten Datensatz, sind also mit dem Namen des Unternehmens bzw. mit dem Standort des Betriebes nicht mehr verbunden.

Aus Gründen des Datenschutzes darf das nicht ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis geschehen, um das ich Sie herzlich bitte. Dies ist natürlich ebenso freiwillig wie das Interview, das Sie freundlicherweise gegeben haben. Die Einhaltung aller Vorschriften des Datenschutzes und der anonymen Ergebnisdarstellung gelten selbstverständlich für diese zusätzlichen Daten in gleicher Weise und werden strengstens eingehalten.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. Zustimmung erteilt	85	43.1	44.0	44.0
2. Zustimmung nicht erteilt	108	54.8	56.0	100.0
Total gültig	193		100.0	
.z weiß nicht/ keine Angabe	4	2.0		
Total	197	100		

#### VB204 GESCHLECHT DES INTERVIEWERS

sex Geschlecht der Interviewer

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. männlich	444	61.8	61.8	61.8
2. weiblich	274	38.1	38.2	100
Total gültig	718	99.9	100	
. systemdefiniert fehlend	1	0.1		
Total	719	100		

#### VB205 BERUFSABSCHLUSS INTERVIEWER

beruf Berufsabschluss des Interviewers

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. Beamte(r)	74	10.3	10.3	10.3
2. Angestellte(r)	361	50.2	50.4	60.7
3. Selbst./Freiberuflich	252	35.0	35.2	95.8
4. Arbeiter/Facharbeiter/Handwerk	29	4.0	4.0	99.9
5. kein jetziger oder früherer Beruf	1	0.1	0.1	100
Total gültig	717		100	
. systemdefiniert fehlend	2	0.3		
Total	719	100		

#### VB206 ERWERBSSTATUS INTERVIEWER

estatus Erwerbsstatus des Interviewers

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. Hausfrau	147	20.4	20.6	20.6
2. Rentner	239	33.2	33.5	54.1
3. Student/Ausbildung	29	4.0	4.1	58.2
4. halbtags tätig	149	20.7	20.9	79.1
5. Berufst.-Schichtdienst	15	2.1	2.1	81.2
6. Berufst.-bis 16.00 Uhr	35	4.9	4.9	86.1
7. Berufst.-bis 17.00 Uhr	1	0.1	0.1	86.3
9. gleitende Arbeitszeit	98	13.6	13.7	100
Total gültig	713		100	
. systemdefiniert fehlend	6	0.8		
Total	719	100		

**VB207 SCHULBILDUNG INTERVIEWER**

## schule Schulbildung des Interviewers

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. Volksschule	78	10.8	10.9	10.9
2. Fach- /Handels-/Realschule	315	43.8	43.9	54.7
3. Abitur	72	10.0	10.0	64.8
4. Hochschule/Universität ohne Abschluss	47	6.5	6.6	71.3
5. Hochschule/Universität mit Abschluss	206	28.7	28.7	100
Total gültig	718		100	
. systemdefiniert fehlend	1	0.1		
Total	719	100		

**VB208 GEBURTSJAHR DES INTERVIEWERS**

## geburt Geburtsjahr des Interviewers

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	718	99.9
. systemdefiniert fehlend	1	0.1
Total	719	100
min	1,925	
max	1,986	
mean	1,946	
median	1,947	

**VB209 EINTRITTSJAHR ALS INTERVIEWER**

## eindat Eintrittsjahr als Interviewer

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	718	99.9
. systemdefiniert fehlend	1	0.1
Total	719	100
min	1,960	
max	2,009	
mean	1,996	
median	1,998	

**VB210 INTERVIEWER: ICH BIN ZURÜCKHALTEND**

DI1 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht.

<Persönlichkeitsmerkmale>

i1a Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.

---

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
2. trifft eher zu	63	8.8	11.5	11.5
3. weder noch	131	18.2	23.9	35.4
4. trifft eher nicht zu	212	29.5	38.7	74.1
5. trifft überhaupt nicht zu	142	19.7	25.9	100
Total gültig	548		100	
. systemdefiniert fehlend	171	23.8		
Total	719	100		

**VB211 INTERVIEWER: ICH SCHENKE ANDEREN LEICHT VERTRAUEN**

<Persönlichkeitsmerkmale>

i1b Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.

---

<Vollständiger Fragetext DI1>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. trifft voll und ganz zu	65	9.0	11.7	11.7
2. trifft eher zu	235	32.7	42.2	53.9
3. weder noch	156	21.7	28.0	81.9
4. trifft eher nicht zu	100	13.9	18.0	99.8
5. trifft überhaupt nicht zu	1	0.1	0.2	100
Total gültig	557		100	
. systemdefiniert fehlend	162	22.5		
Total	719	100		

VB212 INTERVIEWER: ICH ERLEDIGE AUFGABEN GRÜNDLICH

<Persönlichkeitsmerkmale>

i1c Ich erledige Aufgaben gründlich.

<Vollständiger Fragetext DI1>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. trifft voll und ganz zu	400	55.6	71.8	71.8
2. trifft eher zu	120	16.7	21.5	93.4
3. weder noch	33	4.6	5.9	99.3
4. trifft eher nicht zu	1	0.1	0.2	99.5
5. trifft überhaupt nicht zu	3	0.4	0.5	100
Total gültig	557		100	
. systemdefiniert fehlend	162	22.5		
Total	719	100		

VB213 INTERVIEWER: ICH BIN ENTSPANNT / STRESSFREI.

<Persönlichkeitsmerkmale>

i1d Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.

<Vollständiger Fragetext DI1>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. trifft voll und ganz zu	72	10.0	12.9	12.9
2. trifft eher zu	289	40.2	51.9	64.8
3. weder noch	138	19.2	24.8	89.6
4. trifft eher nicht zu	58	8.1	10.4	100
Total gültig	557		100	
. systemdefiniert fehlend	162	22.5		
Total	719	100		



## VB214 INTERVIEWER: ICH BIN PHANTASIEVOLL

<Persönlichkeitsmerkmale>

i1e Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.

---

<Vollständiger Fragetext DI1>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. trifft voll und ganz zu	186	25.9	33.4	33.4
2. trifft eher zu	287	39.9	51.5	84.9
3. weder noch	41	5.7	7.4	92.3
4. trifft eher nicht zu	43	6.0	7.7	100
Total gültig	557		100	
. systemdefiniert fehlend	162	22.5		
Total	719	100		

## VB215 INTERVIEWER: ICH BIN GESELLIG

<Persönlichkeitsmerkmale>

i1f Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.

---

<Vollständiger Fragetext DI1>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. trifft voll und ganz zu	151	21.0	27.1	27.1
2. trifft eher zu	268	37.3	48.1	75.2
3. weder noch	110	15.3	19.8	95.0
4. trifft eher nicht zu	28	3.9	5.0	100
Total gültig	557		100	
. systemdefiniert fehlend	162	22.5		
Total	719	100		

## VB216 INTERVIEWER: ICH KRITISIERE GERN

<Persönlichkeitsmerkmale>

i1g Ich neige dazu, andere zu kritisieren.

<Vollständiger Fragetext DI1>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. trifft voll und ganz zu	27	3.8	4.9	4.9
2. trifft eher zu	86	12.0	15.4	20.3
3. weder noch	233	32.4	41.8	62.1
4. trifft eher nicht zu	161	22.4	28.9	91.0
5. trifft überhaupt nicht zu	50	7.0	9.0	100
Total gültig	557		100	
. systemdefiniert fehlend	162	22.5		
Total	719	100		

## VB217 INTERVIEWER: ICH BIN BEQUEM / FAUL

<Persönlichkeitsmerkmale>

i1h Ich bin bequem, neige zur Faulheit.

<Vollständiger Fragetext DI1>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. trifft voll und ganz zu	9	1.3	1.6	1.6
2. trifft eher zu	9	1.3	1.6	3.2
3. weder noch	25	3.5	4.5	7.7
4. trifft eher nicht zu	167	23.2	30.0	37.7
5. trifft überhaupt nicht zu	347	48.3	62.3	100
Total gültig	557		100	
. systemdefiniert fehlend	162	22.5		
Total	719	100		

VB218 INTERVIEWER: ICH BIN NERVÖS / UNSICHER

<Persönlichkeitsmerkmale>

i1i Ich werde leicht nervös und unsicher.

<Vollständiger Fragetext DI1>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
2. trifft eher zu	14	1.9	2.5	2.5
3. weder noch	84	11.7	15.1	17.6
4. trifft eher nicht zu	236	32.8	42.4	60.0
5. trifft überhaupt nicht zu	223	31.0	40.0	100
Total gültig	557		100	
. systemdefiniert fehlend	162	22.5		
Total	719	100		

VB219 INTERVIEWER: ICH HABE WENIG KÜNSTLERISCHES INTERESSE

<Persönlichkeitsmerkmale>

i1j Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.

<Vollständiger Fragetext DI1>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. trifft voll und ganz zu	28	3.9	5.0	5.0
2. trifft eher zu	56	7.8	10.1	15.1
3. weder noch	96	13.4	17.2	32.3
4. trifft eher nicht zu	178	24.8	32.0	64.3
5. trifft überhaupt nicht zu	199	27.7	35.7	100
Total gültig	557		100	
. systemdefiniert fehlend	162	22.5		
Total	719	100		

VB220 INTERVIEWERNUMMER

intr: Interviewernummer

	Häufigkeit
Total	719

**VB221 IDENT. INTERVIEWER**

ident Identischer Interviewer beim ALLBUS und bei der Betriebsbefragung

---

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	56	7.8	100	100
Total gültig	56		100	
. systemdefiniert fehlend	663	92.2		
Total	719	100		

**VB222 ANGABEN KORREKT: NAME DES BETRIEBES**

DK1: Waren die Angaben zum Betrieb, die Sie vorab erhalten hatten, korrekt?

<Falsche Adressangaben zum Betrieb>

k01a Name des Betriebes

---

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. nein	100	100	100	100
Total gültig	100		100	
Total		100		

**VB223 ANGABEN KORREKT: STRASSE**

<Falsche Adressangaben zum Betrieb>

k01b Straße

---

<Vollständiger Fragetext DK1>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. nein	93	100	100	100
Total gültig	93		100	
Total		100		

**VB224 ANGABEN KORREKT: HAUSNUMMER**

&lt;Falsche Adressangaben zum Betrieb&gt;

k01c Hausnummer

&lt;Vollständiger Fragetext DK1&gt;

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. nein	95	100	100	100
Total gültig	95		100	
Total		100		

**VB225 ANGABEN KORREKT: PLZ**

&lt;Falsche Adressangaben zum Betrieb&gt;

k01d PLZ

&lt;Vollständiger Fragetext DK1&gt;

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. nein	79	100	100	100
Total gültig	79		100	
Total		100		

**VB226 ANGABEN KORREKT: ORT**

&lt;Falsche Adressangaben zum Betrieb&gt;

k01e Ort

&lt;Vollständiger Fragetext DK1&gt;

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. nein	75	100	100	100
Total gültig	75		100	
Total		100		

**VB227 ANGABEN KORREKT: BRANCHE**

&lt;Falsche Adressangaben zum Betrieb&gt;

k01f Branche

&lt;Vollständiger Fragetext DK1&gt;

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. nein	60	100	100	100
Total gültig	60		100	
Total		100		

**VB228 ANGABEN KORREKT: TELEFONNUMMER**

&lt;Falsche Adressangaben zum Betrieb&gt;

k01g Telefonnummer

&lt;Vollständiger Fragetext DK1&gt;

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. nein	118	100	100	100
Total gültig	118		100	
Total		100		

**VB229 KONTAKT ZU BETRIEB**

k02 Konnten Sie den Betrieb kontaktieren?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	601	83.6	94.5	94.5
2. nein	35	4.9	5.5	100
Total gültig	636		100	
. systemdefiniert fehlend	86	12.0		
Total	719	100		

### VB230 DIREKTER ODER INDIREKTER KONTAKT (GENERIERT AUS K02A-K02F)

k02aa Mit welchen Personen im Betrieb mussten Sie sprechen beim Versuch, die Zielperson zu kontaktieren?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
mit niemandem, direkter Kontakt zur Zielperson	58	9.7	9.7	9.7
mit jemandem, indirekter Kontakt zur Zielperson	537	89.4	90.3	100
Total gültig	595		100	
. systemdefiniert fehlend	6	1.0		
Total	601	100		

### VB231 DIREKTER KONTAKT ZU ZIELPERSON

DK2A: Mit welchen Personen im Betrieb mussten Sie sprechen beim Versuch, die Zielperson zu kontaktieren?

<Kontaktpersonen>

k02a Mit niemandem, direkter Kontakt zu Zielperson

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	75	10.4	100	100
Total gültig	75		100	
. systemdefiniert fehlend	644	89.6		
Total	719	100		

Kommentar: Ergänztter Filter siehe VB285

### VB232 KONTAKT ZU ZIELPERSON ÜBER PFÖRTNER/ TELEFONZENTRALE

<Kontaktpersonen>

k02b Mit einem Pförtner oder der Telefonzentrale

<Vollständiger Fragetext DK2A>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	276	51.4	100	100
Total gültig	276		100	
. systemdefiniert fehlend	261	48.6		
Total	537	100		

## VB233 KONTAKT ZU ZIELPERSON ÜBER SEKRETERIAT

<Kontaktpersonen>

k02c Mit dem Sekretariat der Zielperson

<Vollständiger Fragetext DK2A>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	235	43.8	100	100
Total gültig	235		100	
. systemdefiniert fehlend	302	56.2		
Total	537	100		

## VB234 KONTAKT ZU ZIELPERSON ÜBER KOLLEGEN

<Kontaktpersonen>

k02d Mit einem Kollegen der Zielperson

<Vollständiger Fragetext DK2A>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	97	18.1	100	100
Total gültig	97		100	
. systemdefiniert fehlend	440	81.9		
Total	537	100		

## VB235 KONTAKT ZU ZIELPERSON ÜBER VORGESETZTEN

<Kontaktpersonen>

k02e Mit einem Vorgesetzten der Zielperson

<Vollständiger Fragetext DK2A>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	13	2.4	100	100
Total gültig	13		100	
. systemdefiniert fehlend	524	97.6		
Total	537	100		



## VB236 KONTAKT ZU ZIELPERSON ÜBER ANDERE PERSON

<Kontaktpersonen>

k02f Mit anderen Personen

<Vollständiger Fragetext DK2A>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	64	11.9	100	100
Total gültig	59		100	
. systemdefiniert fehlend	473	88.1		
Total	537	100		

## VB237 KONTAKTPERSON, OFFENE ABFRAGE

<Kontaktpersonen>

k02atext Mit anderen Personen (wenn möglich bitte deren Funktion angeben!)

<Vollständiger Fragetext DK2A>

## VB238 KOOPERATIONSBEREITSCHAFT KONTAKTPERSON

k03 Wie war die Kooperationsbereitschaft der Kontaktpersonen im Betrieb insgesamt, Sie zur Zielperson gelangen zu lassen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. sehr unkooperativ	49	9.1	9.2	9.2
2. eher unkooperativ	72	13.4	13.5	22.7
3. eher kooperativ	209	38.9	39.3	62.0
4. sehr kooperativ	202	37.6	38.0	100
Total gültig	532		100	
. systemdefiniert fehlend	5	0.9		
Total	537	100		

## VB239 WEG ZUR ZIELPERSON: IM BETRIEB DURCHGEFRAGT

DK4: Wie haben Sie im eigenen Betrieb die Zielperson ausfindig gemacht?

<Strategie bei der Suche der Zielperson>

k04a Im Betrieb durchgefragt

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	396	65.9	100	100
Total gültig	396		100	
. systemdefiniert fehlend	205	34.1		
Total	601	100		

**VB240 WEG ZUR ZIELPERSON: ÜBER BEKANNTE/ VERWANDTE**

&lt;Strategie bei der Suche der Zielperson&gt;

k04b Über Bekannte oder Verwandte

&lt;Vollständiger Fragetext DK4&gt;

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	4	0.7	100	100
Total gültig	4		100	
. systemdefiniert fehlend	597	99.3		
Total	601	100		

**VB241 WEG ZUR ZIELPERSON: VORHER ÜBER BETRIEB INFORMIERT**

&lt;Strategie bei der Suche der Zielperson&gt;

k04c Ich habe mich vorher über den Betrieb anderweitig informiert (z.B. Internetrecherche)

&lt;Vollständiger Fragetext DK4&gt;

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	40	6.7	100	100
Total gültig	40		100	
. systemdefiniert fehlend	561	93.3		
Total	601	100		

**VB242 WEG ZUR ZIELPERSON: SONSTIGES**

&lt;Strategie bei der Suche der Zielperson&gt;

k04d Sonstiges

&lt;Vollständiger Fragetext DK4&gt;

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	124	20.6	100	100
Total gültig	124		100	
. systemdefiniert fehlend	477	79.4		
Total	601	100		

**VB243 TAGE VON KONTAKT BIS FERTIGEM INTERVIEW / VERWEIGERUNG**

k05 Wie viele Tage vergingen zwischen der ersten Kontaktaufnahme bis zum fertigen Interview bzw. bis zur endgültigen Verweigerung?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. kam noch am selben Tag zustande	136	22.6	24.6	24.6
2. 1 bis 2 Tage	68	11.3	12.3	36.8
3. 3 bis 10 Tage	144	24.0	26.0	62.8
4. mehr als 10 Tage	206	34.3	37.2	100
Total gültig	554		100	
. systemdefiniert fehlend	47	7.8		
Total	601	100		

**VB244 PERSÖNLICHE KONTAKTE BIS INTERVIEW VORHANDEN/ VERWEIGERUNG**

DK6: Wie viele persönliche, telefonische oder schriftliche (Post/E-Mail) Kontakte hatten Sie mit dem Betrieb bis zum Interview bzw. bis zur endgültigen Verweigerung?

<Kontakte bis Interview vorhanden>

k06a Persönlich

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1	199	33.1	73.7	73.7
2	55	9.2	20.4	94.1
3	10	1.7	3.7	97.8
4	4	0.7	1.5	99.3
6	2	0.3	0.7	100
Total gültig	270		100	
. systemdefiniert fehlend	331	55.1		
Total	601	100		

**VB245 TELEFONISCHE KONTAKTE BIS INTERVIEW VORHANDEN/ VERWEIGERUNG**

<Kontakte bis Interview vorhanden>

k06b Telefonisch

<Vollständiger Fragetext DK6>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	534	88.9
. systemdefiniert fehlend	67	11.1
Total	601	100
min	1	
max	85	
mean	4	
median	3	

## VB246 SCHRIFTLICHE KONTAKTE BIS INTERVIEW VORHANDEN/ VERWEIGERUNG

<Kontakte bis Interview vorhanden>

k06c Schriftlich (per Post oder E-Mail)

<Vollständiger Fragetext DK6>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1	104	17.3	78.2	78.2
2	21	3.5	15.8	94.0
3	6	1.0	4.5	98.5
4	2	0.3	1.5	100
Total gültig	133		100	
. systemdefiniert fehlend	468	77.9		
Total	601	100		

## VB247 BESONDERHEITEN (KONTAKT), OFFENE ABFRAGE

<Kontakte bis Interview vorhanden>

k07text Welche Besonderheiten sind im Rahmen des Kontaktversuches aufgetreten?

<Vollständiger Fragetext DK6>

## VB248 INTERVIEW DURCHGEFÜHRT

k08 Konnten Sie das Interview durchführen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	197	31.5	33.5	33.5
2. nein	429	68.5	66.6	100
Total gültig	626		100	
Total	626	100		

## VB249 GRUND FÜR AUSFALL DES INTERVIEWS

DK9: Warum kam letztlich kein Interview zustande?

<Grund für Ausfall des Interviews>

k09 Warum kam letztlich kein Interview zustande?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. Betrieb nicht unter Adresse erreichbar	11	2.1	2.6	2.6
2. Betrieb existiert nicht	9	1.7	2.1	4.7
3. keine Auskunft über Zielperson	9	1.7	2.1	6.8
4. Zielperson nicht erreichbar	16	3.1	3.8	10.6
5. Zielperson aus Zeitgründen nicht bereit zum Interview	119	22.8	28.1	38.7
6. Zielperson generell nicht bereit zum Interview	127	24.3	30.0	68.6
7. Fragebogen nicht zurückerhalten	21	4.0	5.0	73.6
8. Sonstiges	112	21.5	26.4	100
Total gültig	424		100	
. systemdefiniert fehlend	98	18.8		
Total	522	100		

## VB250 AUSFALLGRUND, OFFENE ABFRAGE

<Grund für Ausfall des Interviews>

k09 Sonstiges, und zwar:

<Vollständiger Fragetext DK9>

## VB251 ART DES INTERVIEWS

k10 Wie wurde das Interview durchgeführt?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ausschließlich persönlich	126	64.0	64.6	64.6
2. überwiegend persönlich	11	5.6	5.6	70.3
3. zugleich persönlich und schriftlich	9	4.6	4.6	74.9
4. überwiegend schriftlich	7	3.6	3.6	78.5
5. ausschließlich schriftlich	42	21.3	21.5	100
Total gültig	195		100	
. systemdefiniert fehlend	2	1.0		
Total	197	100		

**VB252 BEFRAGUNG MIT URSPRÜNGLICH BEABSICHTIGTER ZIELPERSON (GENERIERT AUS K11A-K11C)**

Hat die Befragung mit der ursprünglich beabsichtigten Zielperson stattgefunden, also mit der obersten personalverantwortlichen Person, z. B. dem Personalchef oder dem Geschäftsführer?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
ja	142	72.1	92.8	92.8
nein, andere Person innerhalb des Betriebs	10	5.1	6.5	99.3
nein, andere Person außerhalb des Betriebs	1	0.5	0.7	100
Total gültig	153		100	
. systemdefiniert fehlend	44	22.3		
Total	197	100		

**VB253 INTERVIEW MIT URSPRÜNGLICH BEABSICHTIGTER ZIELPERSON**

DK11: Hat die Befragung mit der ursprünglich beabsichtigten Zielperson stattgefunden, also mit der obersten personalverantwortlichen Person, z. B. dem Personalchef oder dem Geschäftsführer?

<Befragung mit ursprünglich beabsichtigter Zielperson/ anderer Person>

k11a Ja, das Interview hat mit der ursprünglich beabsichtigten Zielperson stattgefunden

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	142	72.1	100	100
Total gültig	142		100	
. systemdefiniert fehlend	55	27.9		
Total	197	100		

Kommentar: Ergänzter Filter siehe VB286

**VB254 INTERVIEW MIT ANDERER PERSON INNERHALB DES BETRIEBS**

<Befragung mit ursprünglich beabsichtigter Zielperson/ anderer Person>

k11b Nein, das Interview hat mit einer anderen Person innerhalb des Betriebs stattgefunden

<Vollständiger Fragetext DK11>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	10	5.1	100	100
Total gültig	10		100	
. systemdefiniert fehlend	187	94.9		
Total	197	100		

**VB255 INTERVIEW MIT ANDERER PERSON AUSSERHALB DES BETRIEBS/ IN  
ÜBERGEORDNETEM UNTERNEHMEN**

<Befragung mit ursprünglich beabsichtigter Zielperson/ anderer Person>

k11c Nein, das Interview hat mit einer Person außerhalb des Zielbetrieb, aber innerhalb des übergeordneten Unternehmens stattgefunden

<Vollständiger Fragetext DK11>

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	1	0.5	100	100
Total gültig	1		100	
. systemdefiniert fehlend	196	99.5		
Total	197	100		

**VB256 TEILNAHMEBEREITSCHAFT ZIELPERSON**

k12 Wie schätzen Sie die Teilnahmebereitschaft der Zielperson ein?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. sehr unkooperativ	5	3.2	3.1	3.1
2. eher unkooperativ	6	3.9	4.2	7.3
3. eher kooperativ	30	19.4	25.7	33.0
4. sehr kooperativ	110	71.0	67.0	100
Total gültig	151		100	
. systemdefiniert fehlend	4	2.6		
Total	155	100		

**VB257 KOMPETENZ ZIELPERSON**

k13 Wie schätzen Sie die Kompetenz der Zielperson ein?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. sehr inkompetent	6	3.8	3.2	3.2
2. eher inkompetent	1	0.6	0.5	3.7
3. eher kompetent	13	8.3	9.6	13.4
4. sehr kompetent	128	81.5	85.6	98.9
Total gültig	148		100	
. systemdefiniert fehlend	7	4.5		
.b weiß nicht	2	1.3		
Total	157	100		

## VB258 BESONDERHEITEN BEIM INTERVIEW

DK14: Sind beim Interview Besonderheiten aufgetreten? Wenn ja, welche?

<Besonderheiten beim Interview>

k14nein Nein

---

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. keine	140	71.1	100	100
Total gültig	140		100	
. systemdefiniert fehlend	57	28.9		
Total	197	100		

## VB259 BESONDERHEITEN (INTERVIEW), OFFENE ABFRAGE

<Besonderheiten beim Interview>

k14text Sind beim Interview Besonderheiten aufgetreten? Wenn ja, welche?

<Vollständiger Fragetext DI49>

## VB260 DURCHFÜHRUNG DES INTERVIEWS (TAG)

DK15: Wann wurde das Interview durchgeführt?

DK15A: Datum

<Zeitpunkt des Interviews>

<Datum des Interviews>

k15tag Tag

---

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	152	98.1
. systemdefiniert fehlend	3	1.9
Total	155	100

---

min	1	
max	31	
mean	15.4	
median	15.5	



## VB261 DURCHFÜHRUNG DES INTERVIEWS (MONAT)

<Zeitpunkt des Interviews>

<Datum des Interviews>

k15mom Monat

<Vollständiger Fragetext DK15 & DK15A>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	152	98.1
. systemdefiniert fehlend	3	1.9
Total	155	100
min	3	
max	6	
mean	3.9	
median	4	

## VB262 ANFANG DES INTERVIEWS (STUNDE)

DK15B: Beginn des Interviews

<Zeitpunkt des Interviews>

<Beginn des Interviews>

k15astd Stunde

<Vollständiger Fragetext DK15>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	151	97.4
. systemdefiniert fehlend	4	2.6
Total	155	100
min	7	
max	19	
mean	11.7	
median	11	

## VB263 ANFANG DES INTERVIEWS (MINUTE)

<Zeitpunkt des Interviews>

<Beginn des Interviews>

k15amin Minute

---

<Vollständiger Fragetext DK15 & DK15B>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	151	97.4
. systemdefiniert fehlend	4	2.6
Total	155	100
min	0	
max	55	
mean	15.1	
median	5	

## VB264 ENDE DES INTERVIEWS (STUNDE)

DK15C: Ende des Interviews

<Zeitpunkt des Interviews>

<Ende des Interviews>

k15estd Stunde

---

<Vollständiger Fragetext DK15>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	151	97.4
. systemdefiniert fehlend	4	2.6
Total	155	100
min	8	
max	45	
mean	12.5	
median	11	

#### VB265 ENDE DES INTERVIEWS (MINUTE)

<Zeitpunkt des Interviews>

<Ende des Interviews>

k15emin Minute

<Vollständiger Fragetext DK15 & DK15C>

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	151	97.4
. systemdefiniert fehlend	4	2.6
<b>Total</b>	<b>155</b>	<b>100</b>
min	0	
max	57	
mean	27	
median	30	

#### VB266 HERANZIEHEN VON ANDEREN PERSONEN ODER HILFSMITTELN

k16 Hat der Interviewte auf Hilfsmittel oder Personen zurückgegriffen, um an für das Interview nötige Informationen zu gelangen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	90	58.1	61.8	61.8
2. nein	56	36.1	38.2	100
Total gültig	146		100	
. systemdefiniert fehlend	9	5.8		
<b>Total</b>	<b>155</b>	<b>100</b>		

#### VB267 STÖRUNG DES INTERVIEWS

k17 Wie sehr wurden Sie beim Interview gestört?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
2. eher oft	3	1.9	2.6	2.6
3. eher selten	15	9.7	10.9	13.5
4. sehr selten	25	16.1	16.0	29.5
5. überhaupt nicht	107	69.0	70.5	100
Total gültig	150		100	
. systemdefiniert fehlend	5	3.2		
<b>Total</b>	<b>155</b>	<b>100</b>		

## VB268 ANWESENHEIT DRITTER WÄHREND INTERVIEW

k18 Waren weitere Personen beim Interview anwesend und konnten die Antworten mithören?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	17	11.0	10.9	10.9
2. nein	133	85.8	89.1	100
Total gültig	150		100	
. systemdefiniert fehlend	5	3.2		
Total	155	100		

## VB269 SUCHERGEBNIS (BETRIEB)

name Suchergebnis (Betrieb)

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. identisch/korrekt	638	77.1	77.1	77.1
2. nicht identisch/korrekt	9	1.1	1.1	78.2
4. nicht gefunden (aber referenz)	107	12.9	12.9	91.1
6. Betriebseinheit nicht eindeutig	74	8.9	8.9	100
Total gültig	828		100	
Total	828	100		

## VB270 SUCHERGEBNIS (STRASSE)

str Suchergebnis (Straße)

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. identisch/korrekt	537	64.9	64.9	64.9
2. nicht identisch/korrekt	67	8.1	8.1	73
3. gefunden (keine Referenz)	106	12.8	12.8	85.8
4. nicht gefunden (aber Referenz)	87	10.5	10.5	96.3
5. nicht vorhanden (nicht gefunden und keine Referenz)	31	3.7	3.7	100
Total gültig	828		100	
Total	828	100		

## VB271 SUCHERGEBNIS (HAUSNUMMER)

### hnr Suchergebnis (Hausnummer)

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. identisch/korrekt	288	34.8	34.8	34.8
2. nicht identisch/korrekt	68	8.2	8.2	43
3. gefunden (keine Referenz)	306	37.0	37.0	80
4. nicht gefunden (aber Referenz)	51	6.2	6.2	86.2
5. nicht vorhanden (nicht gefunden und keine Referenz)	114	13.8	13.8	99.9
6. Betriebseinheit nicht eindeutig	1	0.1	0.1	100
Total gültig	828		100	
Total	828	100		

## VB272 SUCHERGEBNIS (POSTLEITZAHL)

### plz Suchergebnis (Postleitzahl)

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. identisch/korrekt	533	64.4	64.4	64.4
2. nicht identisch/korrekt	66	8.0	8	72.4
3. gefunden (keine Referenz)	118	14.3	14.3	86.7
4. nicht gefunden (aber Referenz)	83	10.0	10	96.7
5. nicht vorhanden (nicht gefunden und keine Referenz)	28	3.4	3.4	100
Total gültig	828		100	
Total	828	100		

## VB273 SUCHERGEBNIS (ORT)

### ort Suchergebnis (Ort)

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. identisch/korrekt	709	85.6	85.6	85.6
2. nicht identisch/korrekt	11	1.3	1.3	87.0
4. nicht gefunden (aber Referenz)	108	13.0	13.0	100
Total gültig	828		100	
Total	828	100		

**VB274 RECHERCHEMODUS**

## rechart Recherchemodus

---

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. maschinell recherchiert	240	29.0	29.0	29.0
2. manuell recherchiert	588	71.0	71.0	100
Total gültig	828		100	
Total	828	100		

**VB275 FELDEINSATZ**

## feld Feldeinsatz

---

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
0. kein Feldeinsatz	109	23.7	23.7	23.7
1. Feldeinsatz	719	76.4	76.4	100
Total gültig	828		100	
Total	828	100		

**VB276 ADRESSRECHERCHE (JA/NEIN)?**

## recherche Adressrecherche

---

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
0. keine Recherche	115	12.2	12.2	12.2
1. Recherche	828	87.8	87.8	100
Total gültig	943		100	
Total	943	100		

**VB277 SIC-BRANCHENKLASSIFIKATION**

## SIC-Branchenklassifikation

---

Häufigkeit  
240

Kommentar: Hauptgruppen siehe VB282

VB278 SIC-KLASSIFIKATION HAUPTGRUPPEN (GENERIERT AUS VB272)

Standard Industrial Classification (SIC) (generiert aus vb272)

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. Bergbau, Rohstoffe, Hoch- und Tiefbau	13	5.4	5.4	5.4
2. Herstellung kurzlebiger Verbrauchsgüter	21	8.8	8.8	14.2
3. Herstellung langlebiger Gebrauchsgüter	46	19.2	19.2	33.4
4. Transport, Nachrichtentechnik, Versorgungsbetriebe	15	6.3	6.3	39.7
5. Groß- und Einzelhandel	39	16.3	16.3	56
6. Finanzdienstleistungen	22	9.2	9.2	65.2
7. (andere) Dienstleistungen	19	7.9	7.9	73.1
8. Gesundheit und Bildung	47	19.6	19.6	92.7
9. Staat, Regierung	18	7.5	7.5	100
Total gültig	240		100	
Total	240	100		

VB279 NACE-BRANCHENKLASSIFIKATION REVISION 1.1

nace11 Nace-Branchenklassifikation Revision 1.1

Häufigkeit  
240

Kommentar: Hauptgruppen siehe VB280

VB280 NACE-KLASSIFIKATION HAUPTGRUPPEN (GENERIERT AUS VB279)

NACE-Branchenklassifikation Revision 1.1 (generiert aus vb279)

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. D: Herstellung von Waren	67	27.9	27.9	27.9
2. E: Energie- und Wasserversorgung	2	0.8	0.8	28.8
3. F: Bau	13	5.4	5.4	34.2
4. G: Handel; Instandhaltung und Reparatur	40	16.7	16.7	50.8
5. H: Beherbergungs- und Gaststätten	5	2.1	2.1	52.9
6. I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11	4.6	4.6	57.5
7. J: Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung)	17	7.1	7.1	64.6
8. K: Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen	27	11.3	11.3	75.8
9. L: Öffentliche Verwaltung, Verteidigung	10	4.2	4.2	80.0
10. M: Erziehung und Unterricht	12	5.0	5.0	85.0
11. N: Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	18	7.5	7.5	92.5
12. O: Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	8	3.3	3.3	95.8
14. Q: Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	10	4.2	4.2	100
Total gültig	240		100	
Total		100		



VB281 NACE-KLASSIFIKATION UNTERGRUPPEN (GENERIERT AUS VB279)

NACE-Klassifikation Untergruppen (generiert aus vb279)

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. DA: Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Tabakverarbeitung	5	2.1	2.1	2.1
2. DB: Herstellung von Textilien und Bekleidung	4	1.7	1.7	3.8
5. DE: Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus, Verlags- und Druckerzeugnissen	4	1.7	1.7	5.4
6. DF: Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	0.4	0.4	5.8
7. DG: Herstellung von chemischen Erzeugnissen	7	2.9	2.9	8.8
8. DH: Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren	3	1.3	1.3	10
9. DI: Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	1.3	1.3	11.3
10. DJ: Metallerzeugung und –bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	9	3.8	3.8	15
11. DK: Maschinenbau	10	4.2	4.2	19.2
12. DL: Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	14	5.8	5.8	25
13. DM: Fahrzeugbau	5	2.1	2.1	27.1
14. DN: Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Rückgewinnung	2	0.8	0.8	27.9
15. E: Energie- und Wasserversorgung	2	0.8	0.8	28.8
16. F: Bau	13	5.4	5.4	34.2
17. G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	40	16.7	16.7	50.8
18. H: Beherbergungs- und Gaststätten	5	2.1	2.1	52.9
19. I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11	4.6	4.6	57.5
20. J: Kreditinstitute und Versicherung	17	7.1	7.1	64.6
21. K: Grundstücks- und Wohnungswesen,	27	11.3	11.3	75.8
22. L: Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	10	4.2	4.2	80
23. M: Erziehung und Unterricht	12	5	5	85
24. N: Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	18	7.5	7.5	92.5
25. O: Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	8	3.3	3.3	95.8
27. Q: Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	10	4.2	4.2	100
Total gültig	240		100	
Total		100		

## VB282 GESAMTBRUTTO

gesbrut Betriebe bei denen der Name genannt wurde

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1. ja	719	100	100	100
Total gültig	719		100	
. systemdefiniert fehlend				
Total	719	100		

## VB283 AUSFALLGRUND (AP)

ausfall Ausfallgrund laut tns-Infratest

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
0. erfolgreiches Interview	197	27.4	29.8	29.8
1. Betrieb existiert nicht (mehr)	10	1.4	1.5	31.3
2. Betrieb unter angegebener Adresse nicht auffindbar	6	0.8	0.9	32.2
3. Betrieb gehört nicht zur Zielgruppe lt. Interviewanleitung	12	1.7	1.8	34.0
4. Auskunft über Zielperson verweigert	14	1.9	2.1	36.2
5. Zielperson nicht erreichbar	15	2.1	2.3	38.4
6. Zielperson nicht bereit aus Zeitgründen	146	20.3	22.1	60.5
7. Zielperson generell nicht bereit	253	35.2	38.3	98.8
8. sonstige Ausfallgründe	7	1.0	1.1	99.9
Total gültig	661		100	
. systemdefiniert fehlend	59	8.1		
Total	719	100		

## VB284 TEILNAHME DES BETRIEBES

netto: Teilnahme des Betriebes

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
0. nein	522	72.6	72.6	72.6
1. ja	197	27.4	27.4	100
Total gültig	719		100	
Total		100		

## VB285 BESCHÄFTIGTENPROPORTIONALER GEWICHTUNGSFAKTOR

gew\_emp Beschäftigtenproportionaler Gewichtungsfaktor

---

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	197	
.z weiß nicht/ keine Angabe		
Total	197	
<hr/>		
min	0.198	
max	3.033	
mean	1	
median	1.023	

## VB286 BETRIEBSPROPORTIONALER GEWICHTUNGSFAKTOR

gew\_est Betriebsproportionaler Gewichtungsfaktor

---

	Häufigkeit	Prozent
Total gültig	197	
.z weiß nicht/ keine Angabe		
Total	197	
<hr/>		
min	0.009	
max	5.918	
mean	1	
median	0.472	

## Anmerkungen

### Variablenverzeichnis

VB1	IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN	5
VB2	BETRIEBSGRÜNDUNG	5
VB3	JAHR DER BETRIEBSGRÜNDUNG	5
VB4	BRANCHE DES BETRIEBS	6
VB5	BRANCHE (OFFEN), OFFENE ABFRAGE	6
VB6	RECHTSFORM DES BETRIEBS	7
VB7	GESCHÄFTSFÜHRUNG/ -LEITUNG	7
VB8	BETRIEB/ DIENSTSTELLE IST	7
VB9	EIGENTUM	8
VB10	ABNEHMER	8
VB11	MIT GESCHÄFTSVOLUMEN IST GEMEINT	9
VB12	GESCHÄFTSVOLUMEN 2008	9
VB13	ENTWICKLUNG GESCHÄFTSVOLUMEN	9
VB14	GROSSTEIL DES GESCHÄFTSVOLUMENS IN	10
VB15	WETTBEWERBSDRUCK	10
VB16	ARBEITSPRODUKTIVITÄT IM VERGLEICH ZUM HAUPTKONKURRENTEN	10
VB17	ARBEITSPLATZSICHERHEIT IM VERGLEICH ZUM HAUPTKONKURRENTEN	11
VB18	GEWINN IM VERGLEICH ZUM HAUPTKONKURRENTEN	11
VB19	KARRIEREPERSPEKTIVEN DER MITARBEITER IM VERGLEICH ZUM HAUPTKONKURRENTEN	11
VB20	FORT- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN IM VERGLEICH ZUM HAUPTKONKURRENTEN	12
VB21	VORHANDENSEIN EINES BETRIEBSRATS/ PERSONALRATS	12
VB22	VORHANDENSEIN IN ANDERER BETRIEBSSPEZIFISCHER FORM DER MITARBEITERVERTRETUNG	13
VB23	WEDER PERSONALRAT NOCH MITARBEITERVERTRETUNG	13
VB24	BETRIEBSRAT UNTERSTÜTZT BETRIEBSERGEBNIS ZU VERBESSERN	14
VB25	EINBEZIEHUNG DES BETRIEBSRATES FÜHRT ZU VERZÖGERUNGEN VON ENTSCHEIDUNGEN	14
VB26	LIEBER DIREKT DIE BESCHÄFTIGTEN IN ENTSCHEIDUNG EINBEZIEHEN	15
VB27	DURCH EINBEZIEHUNG DES BETRIEBSRATES STÄRKERE VERBUNDENHEIT MIT ENTSCHEIDUNGEN	15
VB28	UNTERSTÜTZUNG DES BETRIEBSRATES DURCH DIE BELEGSCHAFT	16
VB29	ANTEIL DER GEWERKSCHAFTSMITGLIEDER UNTER BESCHÄFTIGTEN	16
VB30	ANZAHL TEILZEITBESCHÄFTIGTER	16
VB31	ANZAHL TEILZEITBESCHÄFTIGTER FRAUEN	17
VB32	ANZAHL BEFRISTET BESCHÄFTIGTER	17
VB33	ANZAHL BEFRISTET BESCHÄFTIGTER FRAUEN	17
VB34	ANZAHL GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTER	18
VB35	ANZAHL GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTER FRAUEN	18
VB36	ANTEIL TEILZEITBESCHÄFTIGTER ZWISCHEN JANUAR 2007 UND DEZEMBER 2008 IST	19
VB37	ANTEIL BEFRISTET BESCHÄFTIGTER ZWISCHEN JANUAR 2007 UND DEZEMBER 2008 IST	19
VB38	ANTEIL GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTER ZWISCHEN JANUAR 2007 UND DEZEMBER 2008	19
VB39	ANTEIL DER BESCHÄFTIGTEN UNTER 30 JAHREN (IN PROZENT)	20
VB40	ANTEIL DER BESCHÄFTIGTEN ÜBER 50 JAHREN (IN PROZENT)	20
VB41	GAB ES PERSONALEINSTELLUNGEN IM JAHR 2008	20
VB42	EINSTELLUNG ARBEITSLOS GEMELDETER PERSONEN (DAVOR NICHT IM BETRIEB)	21

VB43	EINSTELLUNG ARBEITSLOS GEMELDETER PERSONEN (DAVOR IM BETRIEB GEWESEN)	21
VB44	EINSTELLUNG PERSONEN (DAVOR IN ANDEREM BETRIEB)	21
VB45	EINSTELLUNG PERSONEN (DAVOR WEDER ARBEITSLOS, NOCH ERWERBSTÄTIG WAREN, SCHÜLER STUDENTEN ODER HAUSFRAUEN UND -MÄNNER)	22
VB46	BESCHÄFTIGTE FÜR EINFACHE TÄTIGKEITEN	22
VB47	ANZAHL BESCHÄFTIGTER FÜR EINFACHE TÄTIGKEITEN	23
VB48	ANZAHL BESCHÄFTIGTER FRAUEN FÜR EINFACHE TÄTIGKEITEN	23
VB49	DIE ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN FÜR EINFACHE TÄTIGKEITEN IST VON JANUAR 2007 BIS DEZEMBER 2008	23
VB50	BESCHÄFTIGTE FÜR EINFACHE TÄTIGKEITEN SIND ÜBERWIEGEND	24
VB51	BESCHÄFTIGTE FÜR EINFACHE TÄTIGKEITEN SIND ÜBERWIEGEND	24
VB52	ÜBLICHERWEISE DAUER ANSTELLUNG VON BESCHÄFTIGTEN FÜR EINFACHE TÄTIGKEITEN	24
VB53	KÜNDIGUNGEN JANUAR 2007-DEZEMBER 2008 (EINF. TÄTIGKEIT)	25
VB54	BESCHÄFTIGTE EINF. TÄTIGK.: KÜNDIGUNG DURCH	25
VB55	BESETZEN FREIER STELLEN FÜR EINF. TÄTIGK. DURCH	25
VB56	PERSONALSUCHE EINF. TÄTIGK.: NUTZUNG PERSÖNLICHER KONTAKTE/EMPFEHLUNGEN VON MITARBEITERN	26
VB57	PERSONALSUCHE EINF. TÄTIGK.: ZURÜCKGREIFEN AUF PERSONEN, DIE FRÜHER IM BETRIEB BESCHÄFTIGT WAREN	26
VB58	PERSONALSUCHE EINF. TÄTIGK.: ANDERE FORMEN, WIE STELLENANZEIGEN, ELEKTRONISCHE MEDIEN, DIE ARBEITSAGENTUR, PERSONALBERATUNGSUNTERNEHMEN ODER INITIATIVBEWERBUNGEN?	26
VB59	OFFENE STELLEN BESCHÄFTIGTE FÜR EINF. TÄTIGK.	27
VB60	PROBLEME BEI DER STELLENBESETZUNG (EINF. TÄTIGK.)	27
VB61	IDENTIFIKATION MIT BETRIEB (EINF. TÄTIGKEIT)	27
VB62	WICHTIGKEIT: ZURÜCKSTELLEN PRIVATER HINTER BETRIEBLICHE INTERESSEN (EINF. TÄTIGK.)	28
VB63	WICHTIGKEIT: TEAMFÄHIGKEIT (EINF. TÄTIGK.)	28
VB64	WICHTIGKEIT: FLEXIBILITÄT IN DER ZEITLICHEN VERFÜGBARKEIT (EINF. TÄTIGK.)	28
VB65	WICHTIGKEIT: EIGENINITIATIVE/ EINBRINGEN NEUER IDEEN (EINF. TÄTIGK.)	29
VB66	WICHTIGKEIT: BELASTBARKEIT (EINF. TÄTIGK.)	29
VB67	WICHTIGKEIT: AUFSTIEGSORIENTIERUNG (EINF. TÄTIGK.)	29
VB68	ENTSCHEIDUNGSSPIELRÄUME BEI ERFÜLLUNG DER AUFGABEN (EINF. TÄTIGK.) SIND	30
VB69	ZUSATZLEISTUNGEN (EINF. TÄTIGK.): SONDERZAHLUNGEN	30
VB70	ZUSATZLEISTUNGEN (EINF. TÄTIGK.): FIRMENWAGEN	30
VB71	ZUSATZLEISTUNGEN (EINF. TÄTIGK.): TECHNISCHE GERÄTE	31
VB72	ZUSATZLEISTUNGEN (EINF. TÄTIGK.): ANGEBOTE ZUR GESUNDHEITSFÜRSORGE	31
VB73	BESCHÄFTIGTE FÜR QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN	31
VB74	ANZAHL BESCHÄFTIGTER FÜR QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN	32
VB75	ANZAHL BESCHÄFTIGTER FRAUEN FÜR QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN	32
VB76	DIE ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN FÜR QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN IST VON JANUAR 2007 BIS DEZEMBER 2008	32
VB77	BESCHÄFTIGTE FÜR QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN SIND ÜBERWIEGEND	33
VB78	BESCHÄFTIGTE FÜR QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN SIND ÜBERWIEGEND	33
VB79	ÜBLICHERWEISE DAUER ANSTELLUNG VON BESCHÄFTIGTEN FÜR QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN	33
VB80	KÜNDIGUNGEN JANUAR 2007 BIS DEZEMBER 2008 (QUAL. TÄTIGK.)	34
VB81	BESCHÄFTIGTE QUALI. TÄTIGK.: KÜNDIGUNG DURCH	34
VB82	BESETZEN FREIER STELLEN FÜR QUALI. TÄTIGK. DURCH	34

VB83	PERSONALSUCHE QUAL. TÄTIGK.: NUTZUNG PERSÖNLICHER KONTAKTE/ EMPFEHLUNGEN VON MITARBEITERN	35
VB84	PERSONALSUCHE QUAL. TÄTIGK.: ZURÜCKGREIFEN AUF PERSONEN, DIE FRÜHER IM BETRIEB BESCHÄFTIGT WAREN	35
VB85	PERSONALSUCHE QUAL. TÄTIGK.: ANDERE FORMEN, WIE STELLENANZEIGEN, ELEKTRONISCHE MEDIEN, DIE ARBEITSAGENTUR, PERSONALBERATUNGSUNTERNEHMEN UND INITIATIVBEWERBUNGEN	36
VB86	OFFENE STELLEN BESCHÄFTIGTE FÜR QUALI. TÄTIGK.	36
VB87	PROBLEME BEI DER STELLENBESETZUNG (QUALI. TÄTIGK.)	36
VB88	WICHTIGKEIT: IDENTIFIKATION MIT DEM BETRIEB (QUAL. TÄTIGK.)	37
VB89	WICHTIGKEIT: ZURÜCKSTELLEN PRIVATER HINTER BETRIEBLICHE INTERESSEN (QUAL. TÄTIGK.)	37
VB90	WICHTIGKEIT: TEAMFÄHIGKEIT (QUALI. TÄTIGK.)	37
VB91	WICHTIGKEIT: FLEXIBILITÄT IN DER ZEITLICHEN VERFÜGBARKEIT (QUALI. TÄTIGK.)	38
VB92	WICHTIGKEIT: EIGENINITIATIVE/ EINBRINGEN NEUER IDEEN (QUALI. TÄTIGK.)	38
VB93	WICHTIGKEIT: BELASTBARKEIT (QUALI. TÄTIGK.)	38
VB94	WICHTIGKEIT: AUFSTIEGSORIENTIERUNG (QUALI. TÄTIGK.)	39
VB95	UMKREISSUCHE PERSONAL (QUALI. TÄTIGK.): LOKAL/ REGIONAL	39
VB96	UMKREISSUCHE PERSONAL (QUALI. TÄTIGK.): NATIONAL	39
VB97	UMKREISSUCHE PERSONAL (QUALI. TÄTIGK.): INTERNATIONAL	40
VB98	ENTSCHEIDUNGSSPIELRÄUME BEI ERFÜLLUNG DER AUFGABEN (QUALI. TÄTIGK.) SIND	40
VB99	ZUSATZLEISTUNGEN (QUALI. TÄTIGK.): SONDERZAHLUNGEN	40
VB100	ZUSATZLEISTUNGEN (QUALI. TÄTIGK.): FIRMENWAGEN	41
VB101	ZUSATZLEISTUNGEN (QUALI. TÄTIGK.): TECHNISCHE GERÄTE	41
VB102	ZUSATZLEISTUNGEN (QUALI. TÄTIGK.): ANGEBOTE ZUR GESUNDHEITSVORSORGE	41
VB103	BESCHÄFTIGTE FÜR BESONDERS QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN	42
VB104	ANZAHL BESCHÄFTIGTER FÜR BESONDERS QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN	42
VB105	ANZAHL BESCHÄFTIGTER FRAUEN FÜR BESONDERS QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN	42
VB106	DIE ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN FÜR BESONDERS QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN IST VON JANUAR 2007 BIS DEZEMBER 2008	43
VB107	DIE ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN FÜR BESONDERS QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN SIND ÜBERWIEGEND	43
VB108	BESCHÄFTIGTEN FÜR BESONDERS QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN SIND ÜBERWIEGEND	43
VB109	ÜBLICHERWEISE DAUER ANSTELLUNG VON BESCHÄFTIGTEN FÜR BESONDERS QUALIFIZIERTE TÄTIGKEITEN	44
VB110	KÜNDIGUNGEN JANUAR 2007 BIS DEZEMBER 2008 (BES. QUALI. TÄTIGK.)	44
VB111	BESCHÄFTIGTE BES. QUALI. TÄTIGK.: KÜNDIGUNG DURCH	44
VB112	BESETZEN FREIER STELLEN FÜR BES. QUALI. TÄTIGK. DURCH	45
VB113	PERSONALSUCHE BES. QUALI. TÄTIGK.: PERSÖNLICHER KONTAKTE/ EMPFEHLUNGEN	45
VB114	PERSONALSUCHE BES. QUALI. TÄTIGK.: ZURÜCKGREIFEN AUF PERSONEN, DIE FRÜHER IM BETRIEB BESCHÄFTIGT WAREN	45
VB115	PERSONALSUCHE BES. QUALI. TÄTIGK.: ANDERE FORMEN, WIE STELLENANZEIGEN, ELEKTRONISCHE MEDIEN, DIE ARBEITSAGENTUR, PERSONALBERATUNGSUNTERNEHMEN ODER INITIATIVBEWERBUNGEN	46
VB116	OFFENE STELLEN BESCHÄFTIGTE FÜR BES. QUALI. TÄTIGK.	46
VB117	PROBLEME BEI DER STELLENBESETZUNG (BES. QUALI. TÄTIGK.)	46
VB118	WICHTIGKEIT: IDENTIFIKATION MIT DEM BETRIEB (BES. QUALI. TÄTIGK.)	47
VB119	WICHTIGKEIT: ZURÜCKSTELLEN PRIVATER HINTER BETRIEBLICHE INTERESSEN (BES. QUALI. TÄTIGK.)	47
VB120	WICHTIGKEIT: TEAMFÄHIGKEIT (BES. QUALI. TÄTIGK.)	47

VB121	WICHTIGKEIT: FLEXIBILITÄT IN DER ZEITLICHEN VERFÜGBARKEIT (BES. QUALI. TÄTIGK.)	48
VB122	WICHTIGKEIT: EIGENINITIATIVE/ EINBRINGEN NEUER IDEEN (BES. QUALI. TÄTIGK.)	48
VB123	WICHTIGKEIT: BELASTBARKEIT (BES. QUALI. TÄTIGK.)	48
VB124	WICHTIGKEIT: AUFSTIEGSORIENTIERUNG (BES. QUALI. TÄTIGK.)	49
VB125	UMKREISSUCHE PERSONAL (BES. QUALI. TÄTIGK.): LOKAL/REGIONAL	49
VB126	UMKREISSUCHE PERSONAL (BES. QUALI. TÄTIGK.): NATIONAL	49
VB127	UMKREISSUCHE PERSONAL (BES. QUALI. TÄTIGK.): INTERNATIONAL	50
VB128	ENTSCHEIDUNGSSPIELRÄUME BEI ERFÜLLUNG DER AUFGABEN (BES. QUALI. TÄTIGK.) SIND	50
VB129	ZUSATZLEISTUNGEN (BES. QUALI. TÄTIGK.): SONDERZAHLUNGEN	50
VB130	ZUSATZLEISTUNGEN (BES. QUALI. TÄTIGK.): FIRMENWAGEN	51
VB131	ZUSATZLEISTUNGEN (BES. QUALI. TÄTIGK.): TECHNISCHE GERÄTE	51
VB132	ZUSATZLEISTUNGEN (BES. QUALI. TÄTIGK.): ANGEBOTE ZUR GESUNDHEITSVORSORGE	51
VB133	BRUTTOLOHNSUMME FÜR ALLE BESCHÄFTIGTEN IM JAHR 2008	52
VB134	TARIFVERTRÄGE IM BETRIEB	52
VB135	ANTEIL DER AUSSERTARIFLICH BESCHÄFTIGTEN	52
VB136	ÖFFNUNGSKLAUSELN/ HÄRTEFALLKLAUSELN BEI TARIFVERTRAG	53
VB137	IN ANSPRUCHNAHME ÖFFNUNGSKLAUSELN/ HÄRTEFALLKLAUSELN	53
VB138	NIEDRIGSTER JAHRESVERDIENST (BESCHÄFTIGTE EINF. TÄTIGKEIT)	53
VB139	DURCHSCHNITTLICHER JAHRESVERDIENST (BESCHÄFTIGTE EINF. TÄTIGKEIT)	54
VB140	HÖCHSTER JAHRESVERDIENST (BESCHÄFTIGTE EINF. TÄTIGKEIT)	54
VB141	NIEDRIGSTER JAHRESVERDIENST (BESCHÄFTIGTE QUALI. TÄTIGKEIT)	55
VB142	DURCHSCHNITTLICHER JAHRESVERDIENST (BESCHÄFTIGTE QUALI. TÄTIGKEIT)	55
VB143	HÖCHSTER JAHRESVERDIENST (BESCHÄFTIGTE QUALI. TÄTIGKEIT)	56
VB144	NIEDRIGSTER JAHRESVERDIENST (BESCHÄFTIGTE BES. QUALI. TÄTIGKEIT)	56
VB145	DURCHSCHNITTLICHER JAHRESVERDIENST (BESCHÄFTIGTE BES. QUALI. TÄTIGKEIT)	57
VB146	HÖCHSTER JAHRESVERDIENST (BESCHÄFTIGTE BES. QUALI. TÄTIGK.)	57
VB147	ZUSATZLEISTUNGEN FÜR ALLE: BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE	58
VB148	ZUSATZLEISTUNGEN FÜR ALLE: FAHRTKOSTENERSTATTUNG	58
VB149	ZUSATZLEISTUNGEN FÜR ALLE: BETRIEBSFESTE/ -AUSFLÜGE	59
VB150	ZUSATZLEISTUNGEN FÜR ALLE: SPORT-/FREIZEITANGEBOT	59
VB151	ZUSATZLEISTUNGEN FÜR ALLE: VERGÜNSTIGTES ESSEN	59
VB152	DIREKTE UNTERSTÜTZUNG ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF	60
VB153	DIREKTE UNTERSTÜTZUNG ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR BESCHÄFTIGTE MIT EINFACHER TÄTIGKEIT	60
VB154	DIREKTE UNTERSTÜTZUNG ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR BESCHÄFTIGTE MIT QUALIFIZIERTER TÄTIGKEIT	61
VB155	DIREKTE UNTERSTÜTZUNG ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR BESCHÄFTIGTE MIT BESONDERS QUALIFIZIERTER TÄTIGKEIT	61
VB156	INDIREKTE UNTERSTÜTZUNG ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF	62
VB157	INDIREKTE UNTERSTÜTZUNG ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR BESCHÄFTIGTE MIT EINFACHER TÄTIGKEIT	62
VB158	INDIREKTE UNTERSTÜTZUNG ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR BESCHÄFTIGTE MIT QUALIFIZIERTER TÄTIGKEIT	63
VB159	INDIREKTE UNTERSTÜTZUNG ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR BESCHÄFTIGTE MIT BESONDERS QUALIFIZIERTER TÄTIGKEIT	63
VB160	ANPASSUNG DER ARBEITSZEIT ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF	64
VB161	ANPASSUNG DER ARBEITSZEIT ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR BESCHÄFTIGTE MIT EINFACHER TÄTIGKEIT	64
VB162	ANPASSUNG DER ARBEITSZEIT ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR BESCHÄFTIGTE MIT QUALIFIZIERTER TÄTIGKEIT	65

VB163	ANPASSUNG DER ARBEITSZEIT ZUR VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR BESCHÄFTIGTE MIT BESONDERS QUALIFIZIERTER TÄTIGKEIT	65
VB164	ARBEITSZEITMODELL: FESTE ARBEITSZEITEN	66
VB165	ARBEITSZEITMODELL: FESTE ARBEITSZEITEN (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT EINF. TÄTIGK.)	66
VB166	ARBEITSZEITMODELL: FESTE ARBEITSZEITEN (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT QUALI. TÄTIGK.)	67
VB167	ARBEITSZEITMODELL: FESTE ARBEITSZEITEN (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT BES. QUALI. TÄTIGK.)	67
VB168	ARBEITSZEITMODELL: VERTRAUENSARBEITSZEIT	68
VB169	ARBEITSZEITMODELL:VERTRAUENSARBEITSZEIT (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT EINF. TÄTIGK.)	68
VB170	ARBEITSZEITMODELL:VERTRAUENSARBEITSZEIT (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT QUALI. TÄTIGK.)	69
VB171	ARBEITSZEITMODELL:VERTRAUENSARBEITSZEIT (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT BES. QUALI. TÄTIGK.)	69
VB172	ARBEITSZEITMODELL: ARBEITSZEITKONTEN	70
VB173	ARBEITSZEITMODELL: ARBEITSZEITKONTEN (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT EINF. TÄTIGK.)	70
VB174	ARBEITSZEITMODELL: ARBEITSZEITKONTEN (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT QUALI. TÄTIGK.)	71
VB175	ARBEITSZEITMODELL: ARBEITSZEITKONTEN (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT BES. QUALI. TÄTIGK.)	71
VB176	ARBEITSZEITMODELL: SCHICHTARBEIT	72
VB177	ARBEITSZEITMODELL: SCHICHTARBEIT (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT EINF. TÄTIGK.)	72
VB178	ARBEITSZEITMODELL: SCHICHTARBEIT (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT QUALI. TÄTIGK.)	73
VB179	ARBEITSZEITMODELL: SCHICHTARBEIT (FÜR BESCHÄFTIGTE MIT BES. QUALI. TÄTIGK.)	73
VB180	ÜBERSTUNDEN IN DEN LETZTEN BEIDEN JAHREN?	73
VB181	HÄUFIGKEIT VON ÜBERSTUNDEN	74
VB182	BEZAHLUNG DER ÜBERSTUNDEN	74
VB183	FREIZEIT AUSGLEICH FÜR ÜBERSTUNDEN	74
VB184	ÜBLICHERWEISE ARBEIT AM VORMITTAG	75
VB185	ÜBLICHERWEISE ARBEIT AM NACHMITTAG	75
VB186	ÜBLICHERWEISE ARBEIT AM ABEND	75
VB187	ÜBLICHERWEISE ARBEIT IN DER NACHT	76
VB188	WOCHENENDARBEIT	76
VB189	FÖRDERUNG VON FORT- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN	76
VB190	FORT- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN FÜR BESCHÄFTIGTE MIT EINF. TÄTIGK.	77
VB191	FORT- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN FÜR BESCHÄFTIGTE MIT QUALI. TÄTIGK.	77
VB192	FORT- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN FÜR BESCHÄFTIGTE MIT BES. QUALI. TÄTIGK.	78
VB193	ANZAHL DER HIERARCHIEEBENEN	78
VB194	SCHRIFTLICH FIXIERTE KRITERIEN FÜR BEFÖRDERUNGEN	78
VB195	FORMALES LEISTUNGSBEURTEILUNGSSYSTEM	79
VB196	ANZAHL BEFÖRDERUNGEN 2008	79
VB197	ÄNDERUNGEN ARBEITSORGANISATION	79
VB198	VERLAGERUNG VON VERANTWORTUNG IN ANDERE HIERARCHIEEBENE	80
VB199	ABBAU VON HIERARCHIEEBENE	80
VB200	ÄNDERUNGEN IN TECHNIKEN ODER ABLÄUFEN	80
VB201	JOBBEZEICHNUNG, OFFENE ABFRAGE	81
VB202	BESCHÄFTIGUNGSDAUER	81
VB203	ZUSTIMMUNG ZUSPIELUNG SOZIALVERSICHERUNGSANGABEN	81
VB204	GESCHLECHT INTERVIEWER	82
VB205	BERUFSABSCHLUSS INTERVIEWER	82



VB206	ERWERBSSTATUS INTERVIEWER	82
VB207	SCHULBILDUNG INTERVIEWER	83
VB208	GEBURTSJAHR DES INTERVIEWERS	83
VB209	EINTRITTSJAHR ALS INTERVIEWER	83
VB210	INTERVIEWER: ICH BIN ZURÜCKHALTEND	84
VB211	INTERVIEWER: ICH SCHENKE ANDEREN LEICHT VERTRAUEN	84
VB212	INTERVIEWER: ICH ERLEDIGE AUFGABEN GRÜNDLICH	85
VB213	INTERVIEWER: ICH BIN ENTSPANNT / STRESSFREI	85
VB214	INTERVIEWER: ICH BIN PHANTASIEVOLL	86
VB215	INTERVIEWER: ICH BIN GESELLIG	86
VB216	INTERVIEWER: ICH KRITISIERE GERN	87
VB217	INTERVIEWER: ICH BIN BEQUEM / FAUL	87
VB218	INTERVIEWER: ICH BIN NERVÖS / UNSICHER	88
VB219	INTERVIEWER: ICH HABE WENIG KÜNSTLERISCHES INTERESSE	88
VB220	INTERVIEWERNUMMER	88
VB221	IDENT. INTERVIEWER	89
VB222	ANGABEN KORREKT: NAME DES BETRIEBES	89
VB223	ANGABEN KORREKT: STRASSE	89
VB224	ANGABEN KORREKT: HAUSNUMMER	90
VB225	ANGABEN KORREKT: PLZ	90
VB226	ANGABEN KORREKT: ORT	90
VB227	ANGABEN KORREKT: BRANCHE	91
VB228	ANGABEN KORREKT: TELEFONNUMMER	91
VB229	KONTAKT ZU BETRIEB	91
VB230	DIREKTER ODER INDIREKTER KONTAKT (GENERIERT AUS K02A-K02F)	92
VB231	DIREKTER KONTAKT ZU ZIELPERSON	92
VB232	KONTAKT ZU ZIELPERSON ÜBER PFÖRTNER/ TELEFONZENTRALE	92
VB233	KONTAKT ZU ZIELPERSON ÜBER SEKRETERIAT	93
VB234	KONTAKT ZU ZIELPERSON ÜBER KOLLEGEN	93
VB235	KONTAKT ZU ZIELPERSON ÜBER VORGESETZTEN	93
VB236	KONTAKT ZU ZIELPERSON ÜBER ANDERE PERSON	94
VB237	KONTAKTPERSON, OFFENE ABFRAGE	94
VB238	KOOPERATIONSBEREITSCHAFT KONTAKTPERSON	94
VB239	WEG ZUR ZIELPERSON: IM BETRIEB DURCHGEFRAGT	94
VB240	WEG ZUR ZIELPERSON: ÜBER BEKANNTE/ VERWANDTE	95
VB241	WEG ZUR ZIELPERSON: VORHER ÜBER BETRIEB INFORMIERT	95
VB242	WEG ZUR ZIELPERSON: SONSTIGES	95
VB243	TAGE VON KONTAKT BIS FERTIGEM INTERVIEW / VERWEIGERUNG	96
VB244	PERSÖNLICHE KONTAKTE BIS INTERVIEW VORHANDEN/ VERWEIGERUNG	96
VB245	TELEFONISCHE KONTAKTE BIS INTERVIEW VORHANDEN/VERWEIGERUNG	96
VB246	SCHRIFTLICHE KONTAKTE BIS INTERVIEW VORHANDEN/ VERWEIGERUNG	97
VB247	BESONDERHEITEN (KONTAKT), OFFENE ABFRAGE	97
VB248	INTERVIEW DURCHGEFÜHRT	97
VB249	GRUND FÜR AUSFALL DES INTERVIEWS	98
VB250	AUSFALLGRUND, OFFENE ABFRAGE	98
VB251	ART DES INTERVIEWS	98
VB252	BEFRAGUNG MIT URSPRÜNGLICH BEABSICHTIGTER ZIELPERSON (GENERIERT AUS K11A-K11C)	99
VB253	INTERVIEW MIT URSPRÜNGLICH BEABSICHTIGTER ZIELPERSON	99
VB254	INTERVIEW MIT ANDERER PERSON INNERHALB DES BETRIEBS	99
VB255	INTERVIEW MIT ANDERER PERSON AUSSERHALB DES BETRIEBS/ IN ÜBERGEORDNETEM UNTERNEHMEN	100
VB256	TEILNAHMEBEREITSCHAFT ZIELPERSON	100
VB257	KOMPETENZ ZIELPERSON	100
VB258	BESONDERHEITEN BEIM INTERVIEW	101
VB259	BESONDERHEITEN (INTERVIEW), OFFENE ABFRAGE	101

VB260	DURCHFÜHRUNG DES INTERVIEWS (TAG)	101
VB261	DURCHFÜHRUNG DES INTERVIEWS (MONAT)	102
VB262	ANFANG DES INTERVIEWS (STUNDE)	102
VB263	ANFANG DES INTERVIEWS (MINUTE)	103
VB264	ENDE DES INTERVIEWS (STUNDE)	103
VB265	ENDE DES INTERVIEWS (MINUTE)	104
VB266	HERANZIEHEN VON ANDEREN PERSONEN ODER HILFSMITTELN	104
VB267	STÖRUNG DES INTERVIEWS	104
VB268	ANWESENHEIT DRITTER WÄHREND INTERVIEW	105
VB269	SUCHERGEBNIS (BETRIEB)	105
VB270	SUCHERGEBNIS (STRASSE)	105
VB271	SUCHERGEBNIS (HAUSNUMMER)	106
VB272	SUCHERGEBNIS (POSTLEITZAHL)	106
VB273	SUCHERGEBNIS (ORT)	106
VB274	RECHERCHEMODUS	107
VB275	FELDEINSATZ	107
VB276	ADRESSRECHERCHE (JA/NEIN)?	107
VB277	LOB (SIC)	107
VB278	SIC-KLASSIFIKATION HAUPTGRUPPEN (GENERIERT AUS VB5)	108
VB279	LOB (NACE-BRANCHENKLASSIFIKATION REVISION 1.1)	108
VB280	NACE-KLASSIFIKATION HAUPTGRUPPEN (GENERIERT AUS VB282)	109
VB281	NACE-KLASSIFIKATION UNTERGRUPPEN (GENERIERT AUS VB6)	110
VB282	GESAMTBRUTTO	111
VB283	AUSFALLGRUND (AP)	111
VB284	TEILNAHME DES BETRIEBES	111
VB285	BESCHÄFTIGTENPROPORTIONALER GEWICHTUNGSFAKTOR	112
VB286	BETRIEBSPROPORTIONALER GEWICHTUNGSFAKTOR	112

## Anhang: Listenheft